

Museum für Gestaltung Zürich

**Jahresbericht
2020**

Inhalt

2	Vorwort
4	Ausstellungen
35	Sammlung
54	Forschung
55	Vermittlung
64	Publikationen
67	Kommunikation
68	Besucherservice
69	Museumsshop
70	Events & Gastronomie
71	Werkstatt
72	Freundeskreis
74	Sponsoren
75	Statistik
76	Mitarbeitende
79	Projektbeteiligte Ausstellungen
80	Standorte und Kontakt

Vorwort

2020 war auch für das Museum ein Jahr, in dem wegen Corona alles anders kam. Entsprechend war es geprägt von Schliessungen (vom 14.3. bis 11.5., vom 20.12. über das Berichtsjahr hinaus ins 2021) und einer rollenden Planung. Den ersten Lockdown konnte das Haus einigermaßen unbeschadet überstehen. Ohne Absprache unter den Museen hatte sich breit durchgesetzt, dass die einzelnen Häuser ihre Ausstellungen um ein Zeitfenster nach hinten verschieben und bestehende Leihverträge gegenseitig verlängert werden.

Auf Projektebene hingegen waren die notwendigen Massnahmen sehr schmerzhaft. So sollte als Beispiel die Ausstellung unserer Hausgrafiker Norm am Freitag, dem 13. März, eröffnen. Just an jenem Tag also, an dem die vorübergehende Schliessung des Museums kommuniziert werden musste.

Trotz aller äusseren Umstände hat sich das Team gut in das «neue Normal» eingearbeitet. Dazu gehörte weitgehendes Homeoffice ebenso wie das Arbeiten über Videoschaltungen mit Zoom. Nach etwas Umgewöhnungszeit haben sich diese neuen Formen der Zusammenarbeit erstaunlich gut und stabil etabliert. Einige der Werkzeuge und Techniken wird das Museum auch in einer «Nach-Corona-Zeit» weiter nutzen. Auch wenn sich wohl alle eine Rückkehr zum direkten Austausch und persönlichen Kontakt wünschen.

Natürlich sind die Besucherzahlen massiv eingebrochen (um 64% im Vergleich zum Rekord im Vorjahr). Dank disziplinierter Ausgabepolitik und Einsparungen durch ein reduziertes Ausstellungsprogramm, aber auch dank deutlich mehr Verkäufen im eShop des Museums, konnte dennoch eine ausgeglichene Rechnung erreicht werden.

Die Ausstellungen boten 2020 einen breiten Mix an Themen und inhaltlichen Zugriffen: zeitgenössische Grafik (*Norm*), die Entdeckung einer fantastischen Fotografin (*Lee Miller*), immersive Räume (*Total Space*), eine Neuauflage von *MyCollection* (*Bruno Monguzzi*), Tiere im Kunsthandwerk und Design (*Énergie animale*) und aktuelle Modeströmungen (*Wild Thing*) prägten das Programm.

Dank den Vorarbeiten in Vorjahren konnte das Museum insbesondere während der Schliessungsmonate auf verschiedene digitale Ressourcen zurückgreifen. So wurde das Publikum eingeladen, im eMuseum virtuell die Sammlungen zu besuchen und via eGuide Hintergrundinfos zu Exponaten abzurufen. Zusätzlich wurden erstmals Gestaltungsideen per Newsletter versendet und die Aktivitäten auf Social Media deutlich gesteigert.

In seiner zweiten Saison im Pavillon Le Corbusier widmete das Museum die Ausstellung den vielfältigen Bezügen des Architekten zur Limmatstadt. *Le Corbusier und Zürich* zog trotz einem verspäteten Saisonstart und Zutrittsbeschränkungen über 12 000 Gäste an und erreichte damit die mit der Stadt vereinbarten Ziele.

Die Sammlungen haben 2020 genutzt, um ihre reichen Bestände zu erweitern. Dies auch dank grosszügiger Unterstützung durch den Freundeskreis des Museums, der mehrere Projekte und Ankäufe ermöglicht hat. Parallel dazu hat das Team weiter inventarisiert, dokumentiert, fotografiert, restauriert und konserviert, sodass die einmaligen Sammlungen auch zukünftigen Generationen bestens erhalten bleiben.

Das vergangene Jahr war für die gesamte Kulturbranche eine sehr grosse Herausforderung. Die Museen kamen dabei im Quervergleich, beispielsweise mit den *Performing Arts*, noch glimpflich davon. Dass das Haus diesen Sturm so gut überstanden hat, ist auch einem engagierten und motivierten Team zu verdanken. Am wichtigsten ist aber die anhaltende und breite Unterstützung des Hauses durch das Publikum, die Politik, die Partner und den Freundeskreis. Allen sei dafür herzlich gedankt!

Christian Brändle

Ausstellungen

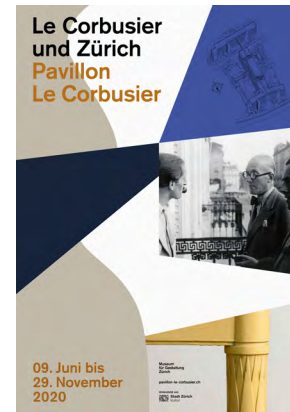
Mit über 700 Exponaten und Dutzenden Leihgebern folgte *Énergie animale* an der Ausstellungsstrasse der Spur der Tiere – von der Arche Noah bis zum Schlachthof, von der Gottheit bis zum Dosenfleisch. Die Ausstellung *Wild Thing* knüpfte an die lange Tradition Schweizer Textilkultur an und bot eine Übersicht der aktuellen Modeszene. Im Toni-Areal wurde mit *Lee Miller* eine hochbegabte Fotografin und facettenreiche Persönlichkeit vorgestellt, das Publikum in *Total Space* in ein einnehmendes Raumerlebnis entführt, und Grafiker Bruno Monguzzi beschrieb in der Ausstellungsreihe *MyCollection* seine persönlichen Highlights aus der Museumssammlung. Zuvor gab in ebendiesem Raum das Zürcher Grafikkollektiv Norm Einblick in seine konsequente Entwurfshaltung. Wie die Limmatstadt für Le Corbusier zum wichtigsten Bezugspunkt neben Paris wurde, legte die Ausstellung *Le Corbusier und Zürich* in dessen Pavillon offen.

Ausstellungsplakate

- | | | | |
|-----|---|---|--|
| A | <i>Énergie animale</i> . Iza Hren. Serigraphie Uldry AG. <i>100 Beste Plakate 2020</i> | F | <i>Total Space</i> . Tristesse. Lézard Graphique. <i>100 Beste Plakate 2020</i> |
| B/C | Norm – <i>It's not complicated</i> . Norm. Lézard Graphique. <i>100 Beste Plakate 2020</i> | G | <i>MyCollection</i> : Bruno Monguzzi. Herendi Artemisio. Hagmann Siebdruck GmbH. <i>100 Beste Plakate 2020</i> |
| D | <i>Le Corbusier und Zürich</i> . Studio Roth&Maerchy. Druckerei Odermatt AG | H | <i>Wild Thing – Modeszene Schweiz</i> . Anna Haas. Duo d'Art |
| E | Lee Miller – <i>Fotografin zwischen Krieg und Glamour</i> . ALP Atelier Landolt Pfister. Serigraphie Uldry AG | | |



A



D



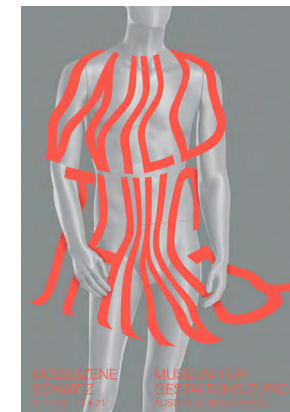
G



B



E



H



C



F

Collection Highlights Seit 3.3.2018, Ausstellungsstrasse

Das führende Schweizer Museum für Design und visuelle Kommunikation präsentiert die Schätze seiner international bedeutenden Sammlung. So trifft Max Bills *Ulmer Hocker* auf Albrecht Dürers *Apokalypse* von 1498 und Adrian Frutigers Schrift *Univers* auf ein Cocktailkleid von Balenciaga. Sophie Taeuber-Arps Marionetten tanzen um die SBB-Bahnstuhlsuhr und eine Jugendstilvase von Emile Gallé findet zu einer Lithografie von El Lissitzky. Während rund 150 Jahren hat das Museum seine Bestände aufgebaut und verfügt heute über eine halbe Million Objekte aus den Bereichen Kunstgewerbe, Grafik, Plakat, Textil, Möbel- und Produktdesign. 2000 Highlights daraus laden im Untergeschoss an der Ausstellungsstrasse ein, die Welt der schönen, nützlichen und kuriosen Alltagsdinge zu entdecken.

Projektleitung: Christian Brändle, Sabine Flaschberger, Renate Menzi
Kuratorium: Christian Brändle, Sabine Flaschberger, Barbara Junod, Renate Menzi, Bettina Richter

Ausstellungskoordination: Sonja Gutknecht

Mitarbeit Ausstellung: Rhiannon Ash, Liana Bähler, Patrizia Baldi, Alessia Contin, Aude Devanthéry, Dominic Eckinger, Vera Egli, Vanessa Gendre, Evelyn Enzmann, Adrian Hohler, Julia Klinner, Nico Lazúla Baur, Denise Locher, Franziska Müller-Reissmann, Patrick Neithard, Barbara Schenkel

Texte: Sabine Flaschberger, Barbara Junod, Renate Menzi, Bettina Richter / Rhiannon Ash, Christian Brändle, Vanessa Gendre, Karin Gimmi, Andres Janser, Julia Klinner, Franziska Müller-Reissmann; Tatiana Arquint, Zürich; Heidrun Osterer, Basel

Ausstellungsarchitektur: Alfredo Häberli Design Development, Zürich
Metallmöbel: Girsberger Customized Furniture, Bützberg

Ausstellungsbesuche: 18 573
Führungen: 30
Gespräche: 5
Workshops: 9
Schulformate: 50
Spezialveranstaltungen: 1
(2.1.–13.3. / 12.5.–19.12.2020)

Ideales Wohnen Seit 3.3.2018, Ausstellungsstrasse

So hätten wir wohnen sollen! Im 20. Jahrhundert hatten Schweizer Designer und Produzenten klare Vorstellungen, wie man sich perfekt einrichtet. Zu Beginn ist die abstrakte Form ein Thema. In den 1930er-Jahren wird das flexible Stahlrohrmöbel entwickelt, in der Mitte des Jahrhunderts dann die Einheit von eleganter Form und Gebrauchsfunktion propagiert. Um 1968 erobern Alltagskultur und Pop-Art das Wohnzimmer. Ein Jahrzehnt später feiert man die postmoderne Vielfalt der Stile, bis am Ende des Jahrhunderts die minimalistische Tradition neu entdeckt wird. Sieben Musterzimmer, mit Glanzstücken aus der Sammlung ausgestattet, präsentieren die wichtigsten Tendenzen im Schweizer Möbeldesign der Moderne und laden zur Zeitreise durch die sich wandelnden Lebensstile ein.

Projektleitung: Christian Brändle, Renate Menzi
Kuratorium: Renate Menzi; Arthur Rüegg, Zürich

Kuratorische Assistenz: Liana Bähler

Ausstellungskoordination: Sonja Gutknecht

Mitarbeit Ausstellung: Rhiannon Ash, Adrian Hohler, Denise Locher

Texte: Renate Menzi; Arthur Rüegg, Zürich

Ausstellungsarchitektur: Silvio Schmed, Zürich

Werbemittel: Norm, Zürich

Ausstellungsbesuche: 18 573
Führungen: 30
Gespräche: 5
Workshops: 9
Schulformate: 50
Spezialveranstaltungen: 1
(2.1.–13.3. / 12.5.–19.12.2020)



A



B



C



D

Ausstellungsansichten

A/B Collection Highlights

C/D Ideales Wohnen

Swiss Design Lounge Seit 3.3.2018, Ausstellungsstrasse

Verweilen und gleichzeitig herausragendes Schweizer Design entdecken und testen? Die *Swiss Design Lounge* bietet die Gelegenheit, mit Re-Editionen von Schweizer Möbelklassikern und aktuellen Entwürfen auf Tuchfühlung zu gehen. Die kompakte Auswahl von Sesseln, Stühlen, Tischen, Sideboards, Leuchten, Teppichen und Vorhängen zeigt auch die historische Bandbreite zwischen Typenmöbeln und Wohnlandschaft, Funktionalität und Gestaltungswille. Der lichtdurchflutete Raum an der Ausstellungsstrasse mit Blick auf den Park steht allen offen. Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, in der Lounge eine Besprechung oder einen Schwatz abzuhalten, in den Publikationen des Museums zu stöbern oder sich auf einem Sofa oder Tagesbett von den Strapazen des Alltags zu erholen.

Projektleitung und Kuratorium: Christian Brändle, Renate Menzi
Ausstellungskoordination: Christine Kessler
Texte: Renate Menzi; Arthur Rüegg, Zürich
Ausstellungsarchitektur: Christian Brändle, Renate Menzi

Ausstellungsbesuche: 18 573
Führungen: 30
Gespräche: 5
Workshops: 9
Schulformate: 50
Spezialveranstaltungen: 1
(2.1.–13.3. / 12.5.–19.12.2020)

Designlabor: Material und Technik Bis 6.9.2020, Toni-Areal

Keramik, die aus dem 3D-Drucker tropft? Pilze statt Leder für einen Stiefel? Betonsäulen, hergestellt von Robotern? Was sich nach Science-Fiction anhört, ist bereits zum Greifen nah. In der Gestaltung sind Materialfragen durch die Digitalisierung und das Bestreben nach grösserer Nachhaltigkeit aktueller denn je. Designerinnen und Designer arbeiten dazu in Teams mit Forschenden aus der Bio- oder Materialtechnologie zusammen, und gemeinsam erproben sie die Zukunft mit vielversprechenden Lösungsansätzen. Das *Designlabor* präsentiert innovative Projekte im Spannungsbereich zwischen nachwachsenden und technologischen Materialien und ermöglicht aktive Auseinandersetzungen: im Austausch mit Experten, beim selbstständigen Gestalten in der offenen Werkstatt und bei Materialrecherchen in der Hands-on-Objektsammlung.

Projektleitung und Kuratorium: Karin Gimmi
Kuratorische Assistenz: Alessandra Gabaglio
Ausstellungskoordination: Sonja Gutknecht
Ausstellungsarchitektur: Matthias Gnehm, Zürich
Werbemittel: Albanese Grafik, Zürich

Ausstellungsbesuche: 26 603
Führungen: 21
Gespräche: 1
Workshops: 5
Schulformate: 49
(2.1.–13.3. / 12.5.–6.9.2020)



A



B



C



D

Ausstellungsansichten

A/B Swiss Design Lounge

C/D Designlabor: Material und Technik

Énergie animale

14.2.–25.10.2020, Ausstellungsstrasse

Tigerfinkli oder Federhüte, der Alpauzug im Scherenschnitt oder die Katze aus Porzellan: Gestalterinnen und Gestalter setzen seit jeher tierische Materialien und Formen ein und erschaffen damit kunstvolle Bild- und Objektwelten. Ihre handgefertigten oder industriellen Objekte, Grafiken und Fotoarbeiten erzählen Geschichten von unserem Umgang mit den Tieren und den Rollen, die ihnen – vom gefürchteten Wildtier über das Nutztier bis zum geliebten Haustier – zukommen. Bisweilen sind selbst Fabelwesen anzutreffen und bereichern die gestalterische Artenvielfalt ihrer Entwürfe. Die Ausstellung erkundet Tiere am Körper, im Wohnbereich sowie auf dem Teller und greift aktuelle Themen wie das Artensterben oder Veganismus auf. Ein Reservat und ein Parcours laden junge Tierfans zum Selbstentdecken und Gestalten ein.

Projektleitung und Kuratorium: Sabine Flaschberger
Kuratorische Assistenz: Ann-Kathrin Hörrlein, Katharina Karras
Ausstellungskoordination: Christine Kessler
Ausstellungsarchitektur: CM Horisberger Product Design, Zürich,
Christian Horisberger
Werbemittel: Iza Hren, Visuelle Gestaltung, Zürich, mit Widmer & Fluri
GmbH, Bildbearbeitung, Zürich

Ausstellungsbesuche: 12 738
Führungen: 26
Gespräche: 1
Workshops: 2
Schulformate: 39
Spezialveranstaltungen: 4
(14.2.–13.3. / 12.5.–25.10.2020)

Die Schweiz im Weltformat Seit 30.3.2020, Ausstellungsstrasse

Eine lange Ausbildungstradition, engagierte Auftraggeber und hohe Druckqualität: Das Schweizer Plakat nimmt international eine herausragende Stellung ein. Eine Besonderheit ist das «Weltformat» mit seinen 128×90,5 Zentimetern, das sich nur in der Schweiz als Standardformat durchsetzen konnte. Die nüchtern-sachliche Grafik des Swiss Style hingegen feierte weltweiten Erfolg. Daneben prägen auch regionale Schulen die helvetische Plakatkultur, beispielsweise das Basler Sachplakat, das Alltagsprodukte prominent in Szene setzt. Tourismusplakate zeigen eine paradiesische Schweiz, während Abstimmungsplakate von zähen politischen Kämpfen erzählen. Die Ausstellung lädt mit rund 80 Plakatschuldrucken zu einem ebenso inspirierenden wie überraschenden Spaziergang durch die Schweizer Plakatgeschichte ein.

Projektleitung und Kuratorium: Bettina Richter
Ausstellungskoordination: Sonja Gutknecht
Ausstellungsarchitektur: Christian Brändle

Ausstellungsbesuche: 12 113
Führungen: 23
Gespräche: 4
Workshops: 2
Schulformate: 27
(12.5.–19.12.2020)



A



B



C



D

Ausstellungsansichten

A/B Énergie animale

C/D Die Schweiz im Weltformat

Norm – It's not complicated 12.5.–27.9.2020, Toni-Areal

Der Name des Zürcher Grafikbüros Norm ist Programm. Gestalterische Regelwerke wie Raster, Proportionen und Modularität prägen die präzisen Lösungen, die Dimitri Bruni, Manuel Krebs und Ludovic Varone entwickeln. Ihre Schriften, Bücher, Plakate oder Corporate Designs führen die Tradition des Swiss Style in die Zukunft. Parallel dazu verfolgt das Büro Forschungsprojekte, welche die Grenzen visueller Gestaltung ausloten: Wie weit kann Bildinformation reduziert werden und noch erkennbar bleiben? Wie viele Pixelkombinationen sind für dasselbe Motiv möglich? Und welche Dimension hätte eine Bibliothek, in der all diese Bildvarianten gelagert würden? In seiner ersten Museumsausstellung präsentiert Norm eine Auseinandersetzung mit den grundlegendsten Elementen und Gesetzmässigkeiten der Grafik.

Norm: Dimitri Bruni, Manuel Krebs, Ludovic Varone
Projektleitung und Kuratorium: Damian Fopp
Ausstellungskoordination: Marilena Cipriano
Mitarbeit: Ken Gubler, Zürich; Stephan Hürlemann, Zürich; Annina Meier; INT, Lausanne; David Colombini, Marc Dubois, Laura Perrenoud
Ausstellungsarchitektur: Christian Brändle, Damian Fopp mit Norm, Zürich
Werbemittel: Norm, Zürich

Ausstellungsbesuche: 6819
Führungen: 13
Schulformate: 16
Spezialveranstaltungen: 1

Le Corbusier und Zürich 9.6.–29.11.2020, Pavillon Le Corbusier

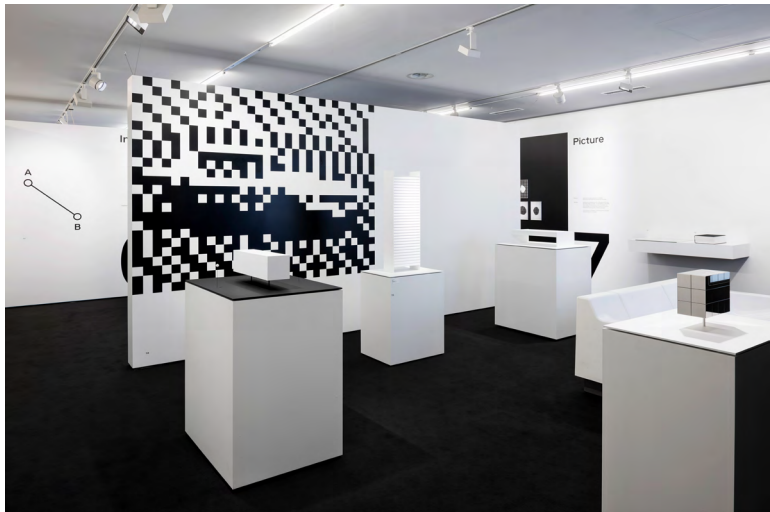
Zwei Ehrendokorate, zwei Einzelausstellungen im Kunsthaus, Architekturwettbewerbe, Vorträge, prägende Begegnungen und insbesondere sein letztes Gebäude: Das Museum für Gestaltung Zürich widmet die zweite Schau im restaurierten Pavillon Le Corbusier der Beziehung des Schweizer Jahrhundertarchitekten zur Stadt Zürich, die zwischen 1915 und 1965 ein wichtiger Bezugspunkt für seine Arbeit war und – dank dem Verleger Hans Girsberger, dem Kunsthistoriker Sigfried Giedion sowie der Innenarchitektin und Bauherrin Heidi Weber – zur wichtigsten Plattform seiner internationalen Ausstrahlung wurde. Mit Kunstwerken, Möbeln, Architekturmodellen, Fotografien so wie historischen Dokumenten macht die Ausstellung deutlich, welche zentrale Rolle Zürich neben Paris für das facettenreiche Œuvre Le Corbusiers spielte.

Projektleitung: Simon Marius Zehnder
Kuratorium: Bruno Maurer, Arthur Rüegg, Zürich
Wissenschaftliche Mitarbeit: Almut Grunewald, Zürich
Ausstellungskoordination: Marilena Cipriano
Ausstellungsarchitektur: Silvio Schmed, Zürich
Werbemittel: Studio Roth&Maerchy AG, Zürich, Anja Birrer, Monica Märchy

Ausstellungsbesuche: 12 147
Führungen: 115
Gespräche: 2
Workshops: 1
Schulformate: 17
Spezialveranstaltungen: 7



A



B



C



D

Ausstellungsansichten

A/B Norm – It's not complicated

C/D Le Corbusier und Zürich

Lee Miller – Fotografin zwischen Krieg und Glamour 28.8.2020–3.1.2021, Toni-Areal

Elizabeth «Lee» Miller war eine herausragende Fotografin und eine starke, moderne Frau. Ihr Drang nach Selbstbestimmung ist selbst nach heutigen Massstäben aussergewöhnlich: Bei der Zeitschrift Vogue zunächst als begehrtes Fotomodell beschäftigt, wechselte sie in den 1930er-Jahren hinter die Kamera. Als Muse beeinflusste sie den Surrealisten Man Ray – und verliess ihn zugunsten ihrer eigenen Karriere. Weder privat noch professionell hielt sich Miller mit Konventionen auf und ging als Künstlerin, Porträtfotografin und Kriegsreporterin ihren eigenen Weg. Unvergessen sind ihre Aufnahmen befreiter Konzentrationslager, die den Horror und Wahnsinn des Krieges mit surrealistischem Blick dokumentieren. Die Ausstellung präsentiert zum ersten Mal ihr Lebenswerk in seiner ganzen Breite.

Projektleitung: Karin Gimmi
Kuratorium: Karin Gimmi; Daniel Blochwitz, Zürich
Kuratorische Assistenz: RomeaENZler
Ausstellungskoordination: Sonja Gutknecht
Ausstellungsarchitektur: Christine Moser, Zürich
Werbemittel: Atelier Landolt Pfister, Zürich

Ausstellungsbesuche: 12 783
Führungen: 21
Workshops: 1
Schulformate: 24
(28.8.–19.12.2020)

Total Space 23.10.2020–20.6.2021, Toni-Areal

Eintreten, erkunden, erleben! Während virtuelle Formate das Museum im digitalen Raum erweitern, erhält das körperlich-sinnliche Erleben in der Ausstellung eine grössere Bedeutung. Die Ausstellung *Total Space* reflektiert diese Entwicklung und macht sie zugleich erlebbar: Fünf Designstudios haben dafür je einen eigenen Erlebnisraum entworfen. Ein Spiegelkabinett von Trix und Robert Haussmann, eine Raumlandschaft aus Licht und Farbe von Luftwerk, ein überdimensioniertes Kinderzimmer von Sucuk & Bratwurst, einen Säulenwald von Kueng Caputo und ein Raum in Bewegung von Soft Baroque lassen den Besuch dieser Ausstellung zu einer vielschichtigen Gesamtraumerfahrung werden.

Projektleitung: Damian Fopp
Kuratorium: Damian Fopp; Matylda Krzykowski, Berlin (DE)
Designstudios: Kueng Caputo, Zürich, Lovis Caputo, Sarah Kueng;
Robert und Trix Haussmann, Zürich; Luftwerk, Chicago (US),
Petra Bachmaier, Sean Gallero; Soft Baroque, London (UK),
Nicholas Gardner, Saša Štucin; Sucuk & Bratwurst, Berlin (DE),
Alessandro Belliero, Robert Dietz (Sound), David Gönner, Denis Olgac,
Lukas Olgac
Kuratorische Assistenz: Annina Meier
Ausstellungskoordination: Christine Kessler
Ausstellungsarchitektur: Damian Fopp, Matylda Krzykowski, Annina Meier
Werbemittel: Tristesse, Basel, Julian Bauer, Gregor Brändli, Samuel
Steinmann

Ausstellungsbesuche: 6505
Führungen: 19
Schulformate: 9
(23.10.–19.12.2020)



A



B



C



D

Ausstellungsansichten

A/B Lee Miller – Fotografin zwischen Krieg und Glamour

C/D Total Space

MyCollection: Bruno Monguzzi 23.10.2020–14.2.2021, Toni-Areal

Nach Jasper Morrison und Stefan Sagmeister erfährt die Reihe *MyCollection* eine weitere Ausgabe: Der Tessiner Grafiker Bruno Monguzzi stellt seine persönlichen Highlights aus der umfangreichen Museumssammlung mit über 500 000 Objekten vor. Monguzzi war schon als Kind fasziniert vom Können und Perfektionismus seiner handwerklich tätigen Eltern, und ihre Werkzeuge übten eine magische Anziehungskraft auf ihn aus. Seine Auswahl aus der Sammlung vereint denn auch anonyme Artefakte mit Arbeiten grosser Meister, die ihn während der eigenen Ausbildung geprägt haben. Die entstandene Ausstellung verbindet traditionelles Handwerk und modernes Designbewusstsein zu einer zeitlos gültigen Inspiration, gerade auch für junge Menschen. Monguzzis eigene Kulturplakate sind parallel dazu in der Eingangshalle des Toni-Areals zu sehen.

Projektleitung: Bettina Richter
Kuratorium: Bruno Monguzzi, Meride
Mitarbeit: Liana Bähler, Julia Klinner, Denise Locher, Daniela Mirabella
Ausstellungskoordination: Marilena Cipriano
Ausstellungsarchitektur: Bruno Monguzzi, Meride
Werbemittel: Herendi Artemisio, Zürich, Tiziana Artemisio, Milana Herendi / Simon Meier

Ausstellungsbesuche: 6505
Führungen: 4
Spezialveranstaltungen: 1
(23.10.–19.12.2020)

Wild Thing – Modeszene Schweiz 11.12.2020–24.5.2021, Ausstellungsstrasse

Mode ohne Massenproduktion, ohne Hollywood und internationale Fashion Weeks? Fernab vom Scheinwerferlicht und Diktat der grossen Modezentren blüht in der Schweiz eine lebendige Modeszene. Neben renommierten Marken erproben kleine Labels, Kollektive und junge Studienabsolventen ihr Potenzial. Einige dieser Designerinnen und Designer versuchen mit ihren facettenreichen Kollektionen im Modemarkt Fuss zu fassen, andere erschaffen sich eigensinnig und erfinderisch ihr eigenes System. Die Ausstellung präsentiert eine bunte Palette trendiger Outfits, zeigt Modefotografie, Filmexponate sowie Stoffinnovationen und schafft damit eine Momentaufnahme der aktuellen Szene.

Projektleitung: Karin Gimmi
Kuratorium: Karin Gimmi und Christoph Hefti, Zürich / Brüssel (BE)
Kuratorische Assistenz: Romea Enzler
Ausstellungskoordination: Sonja Gutknecht
Ausstellungsarchitektur: Rappaport Szenographie Architektur GmbH, Zürich, Alain Rappaport, Gaad Cocimarov
Werbemittel: Anna Haas, Fribourg

Ausstellungsbesuche: 777
Führungen: 2
(11.–19.12.2020)



A



B



C



D

Ausstellungsansichten

A/B MyCollection: Bruno Monguzzi

C/D Wild Thing – Modeszene Schweiz

Kooperationen & Wanderausstellungen

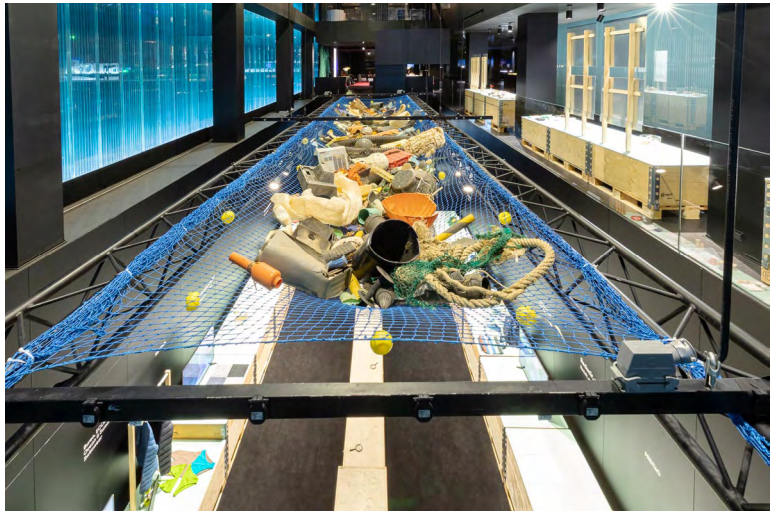
Die Ausstellungstätigkeiten im Ausland kamen im Jahr 2020 praktisch zum Erliegen. Kurz vor dem Ausbruch der globalen Pandemie konnten die Ausstellungen *Out to Sea? The Plastic Garbage Project* in Barcelona und *Stimmvolk – Volksstimme* in Kiew eröffnet werden; beide lokalen Partner konnten die Ausstellungen jedoch nur teilweise für die Besucher zugänglich machen. *Social Design* wurde im Braunschweigischen Landesmuseum präsentiert, und auch dieses Vorhaben war leider geprägt von Terminverschiebungen, Schliessungen und Wiedereröffnungen – wie letztendlich viele Projekte im Jahr 2020.

2020 wurden folgende Ausstellungen eröffnet:

Out to Sea? The Plastic Garbage Project
29.1.2020–17.1.2021, Roca Barcelona Gallery, Barcelona, ES
Ausstellungsbesuche: nicht erfasst

Stimmvolk – Volksstimme
27.2.–14.3.2020, TSEKH contemporary art gallery, Kiew, UA
Ausstellungsbesuche: nicht erfasst

Social Design
27.6.2020–12.2.2021, Braunschweigisches Landesmuseum,
Braunschweig, DE
Ausstellungsbesuche: 1400



A



B

Kooperationen & Wanderausstellungen

A Out to Sea? The Plastic Garbage Project, Roca Barcelona Gallery, Barcelona, ES

B Social Design, Braunschweigisches Landesmuseum, Braunschweig, DE



A



B

Weitere Formate

A Norm 123456789, Toni-Areal

B Der Zürcher Notwasserbrunnen, Ausstellungsstrasse

Weitere Formate

Zu Gast bei der SNB: Von Angesicht zu Angesicht
1.2.–30.7.2020, Schweizerische Nationalbank, Zürich
Projektleitung: Alessia Contin, Bettina Richter

Der Zürcher Notwasserbrunnen
14.2.–13.3.2020, Ausstellungsstrasse
Projektleitung: Andres Janser

Hommage Armin Hofmann
12.5.–5.7.2020, Ausstellungsstrasse
Projektleitung: Bettina Richter

Norm 123456789
12.5.–27.9.2020, Toni-Areal
Projektleitung: Damian Fopp

Le Corbusier – gesehen von René Burri
9.6.–29.11.2020, Pavillon Le Corbusier
Projektleitung: Christian Brändle

En Vogue – Modeplakate
10.7.–30.8.2020, Ausstellungsstrasse
Projektleitung: Bettina Richter

Zu Gast bei der SNB: Magie im Sachplakat
31.7.–30.10.2020, Schweizerische Nationalbank, Zürich
Projektleitung: Alessia Contin, Bettina Richter

Josef Müller-Brockmann
31.8.–15.11.2020, Ausstellungsstrasse
Projektleitung: Petra Schmid

Bruno Monguzzi
23.10.–19.12.2020, Toni-Areal
Projektleitung: Bettina Richter

Zu Gast bei der SNB: Baum-Geschichten
31.10.2020–30.1.2021, Schweizerische Nationalbank, Zürich
Projektleitung: Alessia Contin, Bettina Richter

Die Besten 2020
2.–19.12.2020, Ausstellungsstrasse
Projektleitung: Nadine Forster

Sammlung

Das Weiterführen des Sammlungsbetriebs während der Pandemie stellte eine grosse Herausforderung dar. Sammeln ist ein Prozess, der nahe an den Objekten erfolgen muss, was im Homeoffice nicht geleistet werden kann. Nach organisatorischen Anpassungen und dem Etablieren neuer Arbeitsmethoden konnte der Sammlungsbetrieb grösstenteils aufrecht erhalten werden. Mittels einer neu installierten Software konnten die klimatischen Bedingungen in den Archiven jederzeit von überall her überwacht werden. Bei den Leihgaben kam es zu Verzögerungen und Absagen. Ein beachtlicher Anteil der Leihfragen zu Sammlungsgütern musste auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden. Hingegen stieg die Nachfrage nach Bilddienstleistungen stark an und führte zu regen Aktivitäten in den Sammlungen. Im Juni 2020 gründete das Museum mit weiteren Kulturinstitutionen den Zürcher Notfallverbund, dessen Mitglieder sich bei Aufgaben im Kulturgüterschutz gegenseitig unterstützen.

Sammlungsbesuche: 1674
Führungen: 130
Schulformate: 3

TMS (The Museum System), eMuseum

Basierend auf der 2019 aktualisierten Ausstellungsdokumentation konnten viele Ausstellungen im Online-Archiv nachbearbeitet und ergänzt werden. Zudem wurden die Abläufe zur Erfassung laufender Ausstellungen professionalisiert. Auch 2020 lag der Schwerpunkt aber auf der Erfassung von Sammlungsobjekten im Kontext von Ausstellungs- und Publikationsprojekten. Neben Neueingängen konnten so der Nachlass von Walter F. Haettenschweiler bearbeitet sowie Recherchen und Inventarisierungen für die Ausstellungsprojekte zum Atelier Zanolli und zu Willy Guhl vorangetrieben und Plakate für die Publikationsserie *Poster Collection* katalogisiert werden. Neu strukturiert wurde die sammlungsübergreifende Verantwortung für das Personen-Institutionen-Modul sowie den Thesaurus. Zudem wurde die Evaluation für die neue, webbasierte Software TMS Collections gestartet, die voraussichtlich 2022 installiert wird. Eine Testversion wurde allen Mitarbeitenden zur Verfügung gestellt, um sich mit der Anwendung vertraut zu machen.

TMS

Neuaufnahmen

Designsammlung: 1283 Objektdaten
Grafiksammlung: 1340 Objektdaten
Kunstgewerbesammlung: 164 Objektdaten
Plakatsammlung: 1105 Objektdaten

Total Objektdaten TMS

Designsammlung: 26 830
Grafiksammlung: 28 896
Kunstgewerbesammlung: 14 020
Plakatsammlung: 53 705

eMuseum

Neuaufschaltungen

Designsammlung: 722 Objektdaten
Grafiksammlung: 1039 Objektdaten
Kunstgewerbesammlung: 352 Objektdaten
Plakatsammlung: 928 Objektdaten

Total öffentlich zugängliche Objektdaten

Designsammlung: 5028
Grafiksammlung: 12 065
Kunstgewerbesammlung: 5978
Plakatsammlung: 53 213

Bilddienstleistungen

Designsammlung: 15 Aufträge für 80 Bildvorlagen
Grafiksammlung: 14 Aufträge für 37 Bildvorlagen,
1 Auftrag für eine Reproduktion
Kunstgewerbesammlung: 24 Aufträge für 63 Bildvorlagen
Plakatsammlung: 120 Aufträge für 545 Bildvorlagen,
227 Aufträge für 372 Reproduktionen

Designsammlung

Leihgaben

- Kunsthaus Zürich, *Schall und Rauch: Die wilden Zwanziger*, 3.7.–11.10.2020: 1 Armstuhl von Erich Dieckmann, 1 Stuhl von Max Ernst Häfeli, 1 Stuhl von Ludwig Mies van der Rohe

Sammlungsobjekte in Ausstellungen des Museums

- *Collection Highlights*, seit 3.3.2018: 534 Objekte aus der Designsammlung
- *Ideales Wohnen*, seit 3.3.2018: 114 Objekte aus der Designsammlung
- *Énergie animale*, 14.2.–25.10.2020: 261 Objekte aus der Designsammlung
- *Le Corbusier und Zürich*, 9.6.–29.11.2020: 2 Armsessel von Charlotte Perriand, 1 Frisiertisch und 1 Armstuhl von Le Corbusier
- *MyCollection: Bruno Monguzzi*, 23.10.2020–14.2.2021: 50 Objekte aus der Designsammlung
- *Wild Thing – Modeszene Schweiz*, 11.12.2020–24.5.2021: 2 Objekte von Julia Seemann

Restaurierungen (intern)

- Anonym, Einzelverpackungen, o. J., CH, Karton
- Arnold Braun, 2 Zahnbürsten in Kartonschachtel, 2019, CH, Kunststoff, Karton
- Werner Müller, Möbel, o. J., CH, Holz, Kunststoff

Restaurierungen (extern)

- Erich Dieckmann, *Cebaso Modell 104*, Entwurf 1931, CH, Armstuhl
- Lux Guyer, Möbelgruppe, Entwurf 1928, CH, Holz
- Trix und Robert Haussmann, Tisch *Florian*, Entwurf vor 1985, CH, Holz, Spiegel
- Klaus Vogt, Stuhlmodelle, 1971, CH, Gips, Holz, Kunststoff

Neueingänge (Auswahl)

Schenkungen von Firmen und Institutionen

- Teppo Asikainen und Ilkka Terho, Arbeitsmöbel *Netsurfer*, 1996, SE (Architonic, CH)
- Jörg Boner, Armstuhl und Stuhl *Curv Chair*, 2018, CH (Stattmann Neue Möbel, DE)
- Christian Kägi, Aline Mauch und Paolo Paoluzzo, Rucksack und Hüfttasche *Banantex*, 2018, CH (Iconic Products Intelligence, CH)
- Walter Lüscher, Salontisch *Combi*, 1962, CH (Buma Design, CH)

Schenkungen von Privaten

- Anonym, Regal der KGMZ-Bibliothek, um 1930, CH (Hansrudolf Vontobel)
- Alejandro Aravena, Sitzband *Chairless*, 2010, DE (Patricia Kenne)
- Jörg Boner, Stuhl *Cresta*, 2013, CH (Demian Conrad)
- Sammlung Curiger, Wasserspritzpistolen (Bice Curiger)
- Mauritius Ehrlich, Bett *Aermo*, 1958, CH (Walter und Kathi Zollinger-Streiff)
- Gian Nicola Gigante, Stehleuchte *Uno*, um 1981, IT (Daniel Künzler)
- Willy Guhl, Stuhl *Museum Rietberg*, 1955, CH (Miguel Lauper)
- Bruno Limberger, Sigg Rechaud (Prototyp), Diplomarbeit Kunstgewerbeschule Zürich, 1958, CH (Pit Wyss)
- Bruno Munari, Steckspiel *Labirinto*, ab 1973, IT (Christian Brändle)



A



D



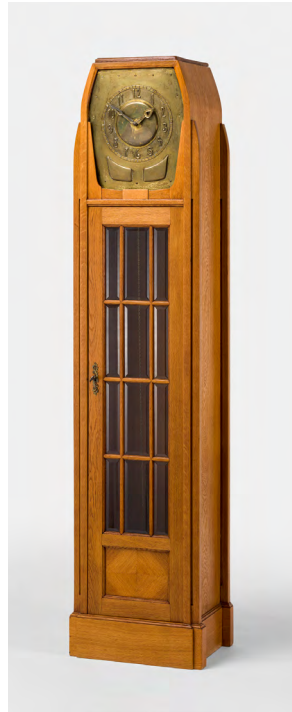
B



C



E



F



G



H



I



J



K



L



M

Designsammlung, Neueingänge (Auswahl)

A Fabio Henry, Hocker Basic Stool, 2018, CH
 B Fabio Henry, Hocker Basic Wrapped Stool, 2016, CH
 C Willy Guhl, Stuhl Museum Rietberg, 1955, CH
 D Pit Wyss, Diplomarbeit Innenausbau, 1958, CH
 E Alfred Altherr jun., Stehleuchte, 1953/54, CH
 F Alfred Altherr sen., Standuhr, um 1908, CH
 G Teppo Asikainen und Ilkka Tehro, Arbeitsmöbel Netsurfer, 1996, SE
 H Sebastian Marbacher, Baustellen-Bank, 2012, CH

I Walter Lüscher, Salontisch Combi, 1962, CH
 J Ulysses Christian Müller, Salontisch Reisser, 1989, CH
 K Stefano Panterotto und Alexis Tourron, Tischleuchte Signal, 2020, CH
 L Trix und Robert Haussmann, Füllfederhalter Rings, 1999, CH
 M Bruno Limberger, Rechaud (Prototyp), Diplomarbeit, 1958, CH

- Adolf Ott, Stühle und Tisch (Prototypen), 1940er-Jahre, CH (Paul und Annemarie Ott)
- Schweizerischer Werkbund, Holzspiel *Schweizer Baukasten*, um 1919, CH (Gisula Böhnhof)
- Kurt Süß, Parker Fallminenbleistift und Füllfederhalter, 1977 und 1979, DE (Pit Wyss)
- Tissot SA, Armbanduhr *EterWatch*, 1986, CH (Linus B. Fetz)
- Werbemittel *Victoria Werke AG*, 1950–1998, CH (Heinz Horat)
- Peter Wieland, Reklamemarkenalbum, 1930er-Jahre, CH (Linus B. Fetz)
- Sammlung Zollinger, Schreibgeräte Lamy, Montblanc, Parker, Pilot, Sheaffer, 1924–1978, DE / JP / US (Christof Zollinger)

Schenkungen von Gestalterinnen und Gestaltern

- Walter Allemann, Kunststoffprodukte für Fixit, Jak und Otto Beerli-Christen, 1976–1983, CH
- Sandra Kaufmann und Monika Fink, Sonnenbrillen Sol Sol Ito, 2018, CH
- Sebastian Marbacher, *Baustellen-Bank*, 2012, CH
- Pit Wyss, Innenarchitekturmodell *Diplomarbeit*, 1958, CH

Ankäufe

- Alfred Altherr sen., Speisezimmer aus dem Hause Bloem-Teerling, vor 1908, CH (ermöglicht durch den Freundeskreis)
- Alfred Altherr jun., Stehleuchte für Heinrich Kihm AG, 1953–1954, CH
- Jörg Boner, Schätti Leuchten, 2001–2020, CH
- Max Ernst Haefeli, Leseputz der Bücherstube Girsberger & Co., 1926, CH
- Trix und Robert Haussmann, Füllfederhalter *Rings*, 1999, CH
- Sebastian Marbacher, Hocker *Aux Pommes de Charles Édouard Jeanneret*, 2020, CH
- Ulysses Christian Müller, Salontisch *Reisser*, 1989, CH
- Neoplex AG, Wandleuchte *Luminoso*, 1980, CH
- Stefano Panterotto und Alexis Tourron, Tischleuchte *Signal*, 2020, CH
- Wisa Gloria AG, Feldbett, vor 1946, CH
- Patrick Zulauf, verschiedene Leuchtmittel, 2016, CH
- Patrick Zulauf, Klemmleuchte, 2020, CH

Dauerleihgaben Bundesamt für Kultur

- Big Game, Hocker *Bold Stool*, 2019, CH
- Andreas Christen, Bett *Bett 1*, 1982, CH
- Andreas Christen, Tisch *Aluminium-Tisch 2*, 2002, CH
- Fabio Henry, Hocker *Basic Wrapped Stool*, 2016, CH
- Fabio Henry, Hocker *Basic Stool*, 2018, CH
- Herzog und de Meuron, Pendelleuchte *TEA*, 2008, CH
- Donald Judd, Eckstuhl *Nr. 15*, 1984, CH
- Sebastian Marbacher, Stuhl *Basic Chair*, 2016, CH
- Adrien Rovero, Pendelleuchte *Parc Nr. 4*, 2019, CH
- Adrien Rovero, Teppich *Rolle*, 2016, CH
- Adrien Rovero, Stuhl *Lausanne-510*, 2017, CH
- Stefano Panterotto und Alexis Tourron, Möbelprogramm *Tense Collection*, 2018, CH

Grafiksammlung

Leihgaben

- Centre Pompidou Metz, FR, *Folklore*, 21.3.–4.10.2020: 1 Schautafel mit Farbanalyse nach Johannes Itten
- Mucem, FR, *Folklore*, 4.11.2020–22.2.2021: 1 Schautafel mit Farbanalyse nach Johannes Itten

Sammlungsobjekte in Ausstellungen des Museums

- *Collection Highlights*, seit 3.3.2018: 560 Objekte aus der Grafiksammlung
- *Énergie animale*, 14.2.–25.10.2020: 3 Holzschnitte von Albrecht Dürer, 1 illustriertes Buch von Maria Sibylla Merian, 3 Umschläge der Zeitschrift *Annabelle* von Ruedi Becker
- *MyCollection: Bruno Monguzzi*, 23.10.2020–14.2.2021: 31 Objekte aus der Grafiksammlung

Restaurierungen (intern)

- Ernst Keller, *Vortragssaal*, Raumbeschriftung Kunstgewerbemuseum Zürich, ca. 1933, CH, Holzbuchstaben
- Wolfgang Weingart, *Das Schweizer Plakat 1900–1983*, Entwurf Katalogumschlag, 1982, CH, Xerografie, Collage

Restaurierungen (extern)

- Herbert Bayer, *Bauhaus 1919–1928*, 1938, DE, Einband mit Schutzumschlag
- Max Bill, *Die Neue Architektur*, 1940, CH, Einband mit Schutzumschlag
- Walter Cyliax (Hg.), *Archiv für Buchgewerbe und Gebrauchsgraphik*, Schweizer Heft 11/12, 1929, CH / DE, Zeitschrift
- Wassily Kandinsky, *Punkt und Linie zu Fläche* (Reihe Bauhausbücher), 1926, DE, Buch mit Papierdeckel
- Paul Klee, *Pädagogisches Skizzenbuch* (Reihe Bauhausbücher), 1925, DE, Einband mit Schutzumschlag
- Walter F. Haettenschweiler, 45 Grafiken und Schriftentwürfe, 1954–2002, CH, Papier, Collagen
- Hannes Meyer (Hg.), *Bauhaus*, 3 gebundene Zeitschriften, 1928, DE, broschiierte Hefte
- Hannes Meyer (Hg.) *Bauhaus*, 5 gebundene Zeitschriften, 1929, DE, broschiierte Hefte
- Alfred Stieglitz (Hg.), *Camera Works*, Nr. 1–3, 5–6, Fotomagazine, 1903–1904, US, Zeitschriften
- Félix Vallotton, 41 grafische Blätter, Ende 19. Jh., Holzschnitte

Neueingänge (Auswahl)

Schenkungen von Firmen / Institutionen

- Diverse, 6 Zeitschriften *Graphic Art + Design Annual* und 1 Spezialedition, JP (DNP Foundation for Cultural Promotion)
- Herbert Leupin (Signet), 2 Kleinplakate, 2 Kleber, 1 Jubiläumsfächer mit Signet von 1976, CH (Lascaux Colours & Restauro, Barbara Dielhelm AG, Brüttsellen)
- Müller-Brockmann und Co. / Peter Spalinger, 1 Corporate Design Manual und 7 Informationstafeln für Pro Natura, 1985–2015, CH (Pro Natura)
- Teo Schifferli, Katalog *Die Schönsten Schweizer Bücher 2019*, 2020, CH (Bundesamt für Kultur, BAK)



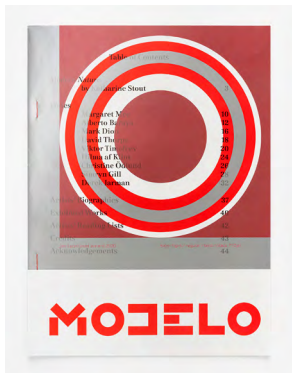
A



B



C



D



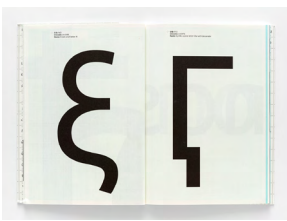
E



F



G



H



K

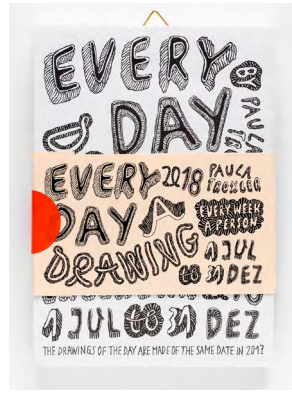


I

J



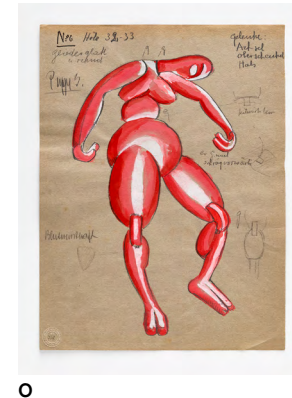
L



M



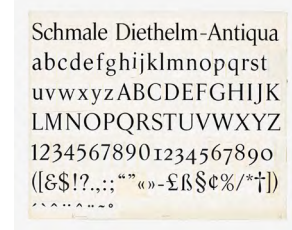
N



O



P



Q



R

Grafiksammlung, Neueingänge (Auswahl)

- A Hans-Rudolf Lutz, BilderBuch 4 BildText, Künstlerbuch, 1997, CH
- B Julia Born, An Ideal for Living, Ausstellungskatalog, Centre culturel Suisse, 2018, CH
- C Julia Born, Documenta 14: Daybook, Ausstellungskatalog, 2017, CH / DE
- D Marietta Eugster Studio, Modelo, Schriftmusterheft für maxitype.com, 2020, CH
- E Maximage, Maximage Raster Guide, Musterbuch, 2016, CH
- F Maximage, Acid Test, Broschüre, 2010, CH
- G Müller-Brockmann + Co., Naturschutz-Signet, Pro Natura, 1985, CH
- H Dalton Maag Ltd., Shape My Language – The Ubuntu Font Project, Schriftmusterheft, 2009–2013, UK
- I Dalton Maag Ltd., North Design, Custom Project 01 – Nokia Pure, Schriftmusterheft, 2010–2012, UK
- J Dalton Maag Ltd., Custom Project 09 – Lush Cosmetics, Schriftmusterheft, 2015, UK
- K Yusuke Mimasu, Phonograph, Ausstellungsdokumentation, DNP Foundation for Cultural Promotion, 2013, JP
- L Wolf Vostell, Kunst der sechziger Jahre im Wallraf-Richartz-Museum Köln, Künstlerbuch, 1971, DE
- M Paula Troxler, Every Day a Drawing, Halbjahreskalender, 2018, CH
- N Alexandra Noth, Veranstaltungsprogramm, Kino Cameo, 2016, CH
- O Otto Morach, Entwurf für Marionettenfigur, 1918, CH
- P Paula Troxler, Anna Högberg, Audio-CD, Jazz-Festival Willisau, 2017, CH
- Q Walter Diethelm, Schmale Diethelm-Antiqua, Schriftentwurf, 1964, CH
- R Walter Diethelm, Atlanta, Schriftentwurf, 1941, CH

Schenkungen von Privaten

- Anonym, Osterbox mit Ostereiprospekt von PKZ, 1928, CH (Peter Röllin)
- Dalton Maag Ltd., 12 Schriftmusterblätter von Eigenkreationen und 2 Firmenbroschüren, 2008–2009, UK (Rudolf Barmettler)
- Louis Danziger, Werbeblatt *Great Ideas of Western Man ... one of a Series* für die Container Corporation of America, 1958, USA (Roger R. Remington, RIT)
- Diverse, 35 Seiten *Wissen in Bildern* aus der Zeitung *Die Zeit*, 2018 / 2019, DE (Andres Janser)
- Diverse, 111 Werbemittel, Zeitschriften, Kalenderblätter und weitere Drucksachen für die Swissair, 1980–2000, CH (Thomas Strong)
- Fjodor Gejko, *Helmut Schmid: Gestaltung ist Haltung*, Werkkatalog, 2007, CH (Nicole Schmid)
- Ernst Haeckel, 18 grafische Blätter aus *Kunstformen der Natur*, 1897–1904, DE / AT (Christian Brändle)
- Armin Hofmann zugeschrieben, Elemente der Baubeschriftung des Stadttheaters Basel, o. J., CH (Claudiabasel GmbH)
- Walter Käch, *Rhythmus und Proportion in der Schrift, Schriften – Lettering – Écritures, Bildzeichen der Katakomben*, 3 Bücher, 1949–65, CH (Erich Alb)
- Otto Morach, 20 Marionetten-Entwürfe für die «boîte à bijoux» von Claude Debussy, um 2018, CH (Hugo Stüdeli)
- Pentagram, *BP Visual Standards and Design Guides*, Manual, 1972–1992, UK (Hans-Peter Dubacher)
- Helmut Schmid, *typographic reflections 1 / 1989 11 09 the Berlin wall falls*, Edition, 1992, *Japan japanisch – die leise Schönheit japanischer Dinge*, Ausstellungskatalog, 2012, JP (Nicole Schmid)
- Studio Boggeri, Aldo Calabresi, *Redoxon effervescente*, Werbekarte für Roche, Gene Federico, *Love of Apple*, Werbeprospekt, 1960er-Jahre, IT / USA (Bruno Monguzzi)
- Wolf Vostell, *Kunst der sechziger Jahre im Wallraf-Richartz-Museum Köln*, 2 Künstlerbücher, 1969, 1971, DE (Emil Müller)

Schenkungen von Gestalterinnen und Gestaltern

- Julia Born, 93 Bücher, Kleinplakate, Werbe- und Identity-Drucksachen für Casco, Documenta, Brücke Museum und andere Kulturinstitutionen, Schallplattenumschlag und Diplom, 2000–2020, NL / CH
- François Berthoud, 78 Entwürfe für Sonderedition *Visionaire 33 Touch* zu Fendis 75. Geburtstag, 2000, CH / USA
- Dalton Maag Ltd., Marcus Haslam, Mode, North Design, 13 Schriftmusterhefte und 9 Schriftmusterblätter von Schriftkreationen der Dalton Maag Ltd., 2003–2016, UK
- Marietta Eugster, 17 Werbe- und Identity-Belege des Centre culturel suisse in Paris, 9 Testdrucke von Buchseiten und Schriftmusterheften, 2 Kleinplakate, 1 Schriftmusterheft, 2012–2020, FR / CH
- Simone Farner, Roger Conscience, *Die Schweiz in Bild und Zahlen*, Buch, 2018, CH
- Helmut Schmid Design Studio / Helmut Schmid, Nicole Schmid, 3 Ausstellungskataloge und Drucksachen für die Galerien «ggg» und «ddd» in Kyoto und Tokio, 3 Editionen im Eigenverlag *typographic reflections*, 2015–2018, JP
- Max Heuberger, 11 Illustrationen von Insekten, 2 historische Stadtdarstellungen, Reproduktionen, 1966–2006, CH
- Jost Hochuli, 17 typografisch gestaltete Bücher der Verlagsgenossenschaft St. Gallen (VGS) und anderer Ostschweizer Verlage, 1988–2019, CH
- Lézard Graphique, Neujahrskarte und Werbegeschenk, 2020, FR
- Lora Lamm, 2 illustrierte Kochbüchlein und 1 Kochheft für das Sozialamt Stadt Zürich mit 8 Originalillustrationen, Logo Sozialamt, 3 farbige Inseratentwürfe für Jelmoli, 1985–90, CH
- Maximage, David Keshavjee, Julien Tavelli, 6 Zeitungen und 10 Postkarten für Arsenic, 1 Buch und 2 Postkarten zur *Color Library*, 2017–19, CH
- Müller-Emil, Emil Müller, Farbkonzept für Seehotel Wilerbad, 25 Künstlerbücher und 14 Etüdenhefte zum Thema Farbe, 6 Ausstellungskataloge zum eigenen Werk, 1 Kunsttagebuch, 1961–2019, CH

- Alexandra Noth, 115 Werbe- und Drucksachen für die Internationalen Kurzfilmtage, den Kulturherbst, die Kulturnacht und das Gewerbemuseum in Winterthur, 3 Architekturbücher, 6 private Aufträge, 2013–2020, CH
- Rhyner und Haettenschweiler, Thomas Rhyner, Sasha Haettenschweiler, 12 Werbe- und Drucksachen und 1 Tüte mit Logo für Modelabel Fidelio, 32 Einladungs- und Werbekarten, Prospekte, Tüten mit Logo, Booklet und Geschäftsausstattung für Modelabel Pink Flamingo, 11 Werbekarten und 1 Geschäftsausstattung für René Grüninger, 1980er- bis 90er-Jahre, CH
- Paula Troxler, 4 Audio-CDs mit Umschlägen (*Émile Parisien Quartet*, *Anna Högberg*, *Feigenwinter*, *Red Carpet*), 2010–2019, CH

Vorlässe

- Hans-Peter Dubacher, 162 Corporate-Design-Belege für LST: Fotosatz, Jubiläumsstiftung, Historisches Museum Luzern, Baldegger Schwestern, Schule für Gestaltung Luzern, Hugo Sieber, BauForumZug, LZ Medien, Konstruktiv GmbH, 59 Publikationen für die Schuldirektion Stadt Luzern, den kantonalen Lehrmittelverlag Luzern, Victoria-Werke AG, CLEVS, Hochparterre AG, Musée Suisse, 29 Werbemittel und Firmendrucksaachen für die Lehni AG, 12 Karten, Kalender und Dokumente für Markus Boyer, 1 Plattencover SJSO, 1979–2010, CH (Donation Hans-Peter Dubacher)
- Martin Diethelm, rund 30 Ausstellungskataloge, Broschüren und Einladungskarten für Kulturinstitutionen, ca. 500 Werbendrucksaachen und Corporate-Design-Belege inklusive Logoentwicklungen für Industrie- und Dienstleistungsbetriebe, Messeauftritte (Züspa), Genossenschaften, Umweltverbände, soziale Organisationen, ca. 30 Buchumschläge für philosophisch-religiöse Verlage, 1970er- bis 90er-Jahre, CH (Donation Jonas Diethelm)

Nachlässe

- Walter Diethelm, 14 Schriftentwürfe (Luxor, Sculptura, Gloriette, Apollo, Astoria, Diethelm Antiqua, Atlanta, Capitol, Breite Grotesk, Activ, Nordheim, Arrow, Impulszeichen, Abacus) mit rund 370 Skizzen, Collagen und Zeichnungen, 1939–80, ca. 10 Ausstellungs- und Werkkataloge, 2 Fachbücher, 5 Mappen mit je 30 bis 80 Layoutentwürfen und Fotonegativen für Zeitschriften, Kataloge und Bücher, 1960er- bis 80er-Jahre, CH
- Marion Diethelm, Zeitschriften, Kataloge und Bücher in Einzelregie und für das Atelier Walter Diethelm (Donation Jonas Diethelm)

Ankäufe

- Marietta Eugster, *The Rendering Eye. Urban America Revisited* und *Billy Sullivan: Still Looking*, 2 Bücher der Edition Patrick Frey, 2014, 2016, CH
- Studio Hollenstein, Hans-Rudolf Lutz, *Caractères à empattements*, Schriftmusterheft, 1973, FR
- Walter Käch, *Die Gemeindegewappen des Kantons Zürich*, Buch, 1977, CH
- Hans-Rudolf Lutz, 6 Werkkataloge (*Grafik in Kuba*, *Der Titel – Alex Sadkowsky*, *Malerei Band 1 und 2 – Alex Sadkowsky*, *26 Werke – Dieter Meier*, *Around the World – Luc Chessex*) und 6 Künstlerbücher (*Mein Edmonton Journal*, *BilderBuch 3–7*) aus dem Verlag des Gestalters, 1972–97, CH

Dauerleihgaben Bundesamt für Kultur

- Maximage, David Keshavjee, Julien Tavelli, 6 Bücher (*Les impressions magiques*, *Acid Test*, *Formula Guide*, *Raster Guide*, *Color Library*, *Risographic Printing Guide*, *Emotion & Typography*), 3 Künstlerhefte mit Jean-Michel Wicker, 14 Testdrucke für Bücher und ein Plakat, 2010–2020, CH
- Paula Troxler, 20 Halbjahreskalender *Every Day Drawing* im Eigenauftrag, 4 Originalillustrationen (*Tierisch*, *Räder in Bewegung*, *Fashion*) für das Magazin *Werkspur*, 5 Audio-CDs mit Umschlägen (*Übersee*, *Wätterpricht*, *Shades of Blue*, *Sylvie Courvoisier*, *Royal Rendezvous*), 2009–2020, CH

Kunstgewerbesammlung

Leihgaben

- Schola Cantorum Basiliensis, Ausleihe zu Forschungszwecken, 1.7.–31.07.2020: 1 Fagottino von Georg Heinrich Scherer
- Palazzo Grassi, Punta della Dogana, IT, *Untitled, 2020. Three perspectives on the art of the present*, 11.7.–4.11.2020: 1 Textilobjekt von Magdalena Abakanowicz
- Centre Pompidou Metz, FR, *Folklore*, 21.3.–4.10.2020: 1 Kragen und 2 Manschetten von Elsi Giauque, 1 Teppich von Johannes Itten
- Vitromusée Romont, *Die Wiederentdeckung der Farbe*, 21.6.2020–28.2.2021: 1 Glasfenster von Jacques Galland
- Mucem, FR, *Folklore*, 4.11.2020–22.2.2021: 1 Kragen und 2 Manschetten von Elsi Giauque, 1 Teppich von Johannes Itten
- Narrative Boutique GmbH, Ausleihe für Videoaufnahmen zu Hdn. Kunstmuseum Basel, 24.11.–9.12.2020: 6 Marionetten von Sophie Taeuber-Arp

Sammlungsobjekte in Ausstellungen des Museums

- *Collection Highlights*, seit 3.3.2018: 464 Objekte aus der Kunstgewerbesammlung
- *Ideales Wohnen*, seit 3.3.2018: 4 Möbelstücke von Traugott Stauss, 3 Möbelstücke von Henri-Robert Von der Mühl, 1 Keramikobjekt von Berta Tappolet, 4 Glasobjekte von Jenny Bruppacher und 7 andere Objekte aus der Kunstgewerbesammlung
- *Design Labor: Material und Technik*, 28.6.2019–6.9.2020: 1 Objekt von Johanna Nagel, 1 Zierschale von Gertrud und Otto Natzler, 1 Wandbehang von Elsi Giauque, 1 Collier von Liselotte Siegfried, 1 Kleid von Issey Miyake, 1 Dose mit Deckel von Atelier Zanolli und 6 andere Objekte aus der Kunstgewerbesammlung
- *Énergie animale*, 14.2.–25.10.2020: 199 Objekte aus der Kunstgewerbesammlung
- *MyCollection: Bruno Monguzzi*, 23.10.2020–14.2.2021: 7 Objekte aus der Kunstgewerbesammlung

Restaurierungen (intern)

- Anonym, Hutschmuck, ca. 1920, Federn
- Anonym, Bleiglasfenster, ca. 1900–1914, Metall, Glas
- Anonym, Blasinstrument: Olifant, ca. 1600, Elfenbein
- Anonym, Blasinstrument: Alphorn, o.J., Holz
- Stephanie Pelz, Bikini, 1994, Haar

Restaurierungen (extern)

- Atelier Zanolli, 3 Tänzerinnen, ca. 1922, CH, Textil, Metall, Holz
- Elsi Giauque, Wandbehang *Mais*, ca. 1945, CH, Sisal, Maisblätter, Blütenrispen
- Elsi Giauque, Wandbehang *Hommage à Dürrenmatt*, 1967–68, CH, Sisal, Wolle, Leinen, Kunstfaser
- Christoph Hefti, Teppich *Fuggfurggle*, 2016, CH, Textil
- Missey Kogan, Bildstickerei, ca. 1921, Leinen, Seide
- Otto Morach, Marionette *La boîte à joujoux*, 1918, CH, Holz
- Otto Morach, Wandbehang, ca. 1925, CH, Wolle
- Lucie Turel-Welti, Lambrequin, 1924, CH, Seide
- Lucie Turel-Welti, Schal, ca. 1925, CH, Seide
- Lucie Turel-Welti, Gesellschaftskleid mit Diwanddecke, ca. 1933, CH, Seidensamt

Neueingänge (Auswahl)

Schenkungen von Firmen / Institutionen

- Meret Oppenheim / Gems and Ladders AG, Tisch mit Vogelfüssen, 1939 (Reedition 2014), CH (Gems and Ladders AG)
- Lucie Turel-Welti, Werkdokumentation: Entwürfe, Zeichnungen, u. a. (Konvolut), 1917–88, CH (Stiftung Adrien Turel)

Schenkungen von Privaten

- Diverse, Stopfeier und -kugeln, z.T. mit Ständer, zwei Dosen, 20. Jh., CH / DE / AU / FR (Nicole Cassina)
- Charles Jourdan, *Pumps Bicentenaire de la Révolution Française*, 1989, FR (Trudi Spaar)
- Jean-Paul Gaultier S.A., *Brille 55-9674*, 1990er-Jahre, FR (Trudi Spaar)
- Betty Schilliger, Taufkleid, 1956, CH (Eliane Schilliger)
- Ida Störi, Schülerarbeit der Klasse Sophie Taeuber-Arp, Teppich, 1928, CH (Fredri Ehrat)

Schenkungen von Gestalterinnen und Gestaltern

- Cécile Feilchenfeldt, fünf Strickmuster, 2015–19, CH
- Verena Sieber-Fuchs, *Collier Ring aus Zählrahmenelementen*, 1985, CH
- Verena Sieber-Fuchs, *Textilkunst Film-Objekt*, 1983, CH

Ankäufe

- Edi Glogg, Kinderschuh *Tigerfinkli*, 1938 (Produktion um 2019), CH
- Christoph Hefti, Teppich *Three Foxes*, 2020, CH (ermöglicht durch den Freundeskreis)
- Julia Heuer, 1 Kleid *Greta*, 1 Kaftan *Sasha*, 1 Oberteil *Rana*, 2020, DE
- Julia Lohmann, Schmuckstücke *snow-whites*, 2019, DE
- Luise Meyer-Strasser, bemalter Schrank, 1952, CH
- Rabiusla Keramik, Keramik: Teller, Platten, Tassen u. a. (Konvolut), 1958–78, CH
- Marie Schumann, Webmuster für Wandbehang *Softspace*, 2018–19, CH
- Unbekannt, Grabschmuck, 20. Jh., CH
- Julian Zigerli, neun Schutzmasken, Tagesdecke *Blanky*, zwei Hemden *The Shirt Story*, zwei Shirts *Cash*, 2020, CH

Nachlässe

- Diverse, Keramik: Vase, Becher, Schalen, Teekanne, 20. Jh., CH / CN / IT (Madeleine Mayer-Barmann)
- Lissy Funk u. a., Textilkunst: Wandbehänge, Stickereien, Patchwork, 1980er-Jahre, CH (Dora Renggli)
- Claire Guyer, fünf Vorhänge, 1962–63, CH (Hanni Steinbrüchel-Geistlich)
- Rabiusla Keramik, Kerzenständer, zwei Bodenvasen, 1958–78, CH (Denise Wilhelm)
- Schülerarbeit der Kunstgewerbeschule Zürich, Perlbeutel, 1910er-Jahre, CH (Elisabeth Zeier)

Dauerleihgaben Bundesamt für Kultur

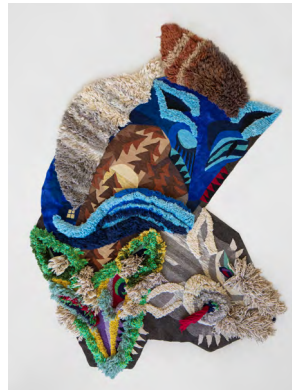
- Katharina Della Chiesa, Textilkunst *Coquillages nonchalants*, 2015, CH
- Ida Gut, Oberteil und sieben Jacken, 2020, CH
- Rafael Kouto und Valeria Tramer, *Jacke / Cape*, Kollektion *ALL THE NOTHING THAT WILL REMAIN*, diploma (MA), 2017, CH
- Rafael Kouto und Jolinde Verbaandert, *Jacke* Kollektion *ALL THE NOTHING THAT WILL REMAIN*, diploma (MA), 2017, CH
- Rafael Kouto, *Hose*, Kollektion *Suspended bodies that will never fall*, 2019, CH
- Dominique Lanz, Bachelorarbeit *Stratifications*: Helmteil, Korsett, Ärmel, Jupe, Oberteil und Hose, 2019, CH
- Laurin Schaub, *Vase und zwei Schalen Lustre*, 2017, CH
- Marie Schuhmann, *Wandbehänge Softspace #24, Softspace #32, Softspace #13*, 2018–19, CH
- Susann Schweizer / Poplin Project, 13 Kleidungsstücke, 2020, CH
- Verena Sieber-Fuchs, *Textilkunst Mushrooms*, 2018–19, CH
- Verena Sieber-Fuchs, *Textilkunst Nailhat, Farmers Hat*, 1990er-Jahre, CH
- Julian Zigerli und Shirana Shahbazi, *Laundry Service*, 2020, CH



D



E



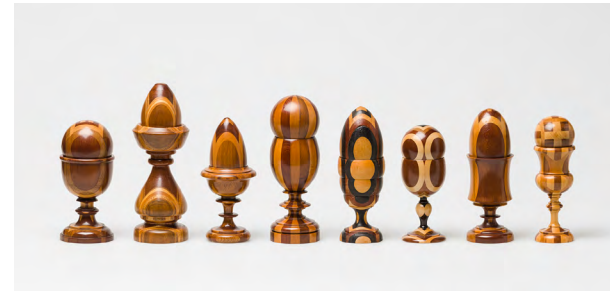
F



G



H



I



J



K



L



M



N



O

Kunstgewerbesammlung, Neueingänge (Auswahl)

- A Anonym, Perlbeutel, 1910er-Jahre, CH
- B Rafael Kouto und Jolinde Verbaandert, Jacke Kollektion ALL THE NOTHING THAT WILL REMAIN, diploma (MA), 2017, CH, Foto: Simone Cavadini
- C Christoph Hefti, Teppich *Three Foxes*, 2020, CH
- D Katharina Della Chiesa, Textilkunst *Coquillages nonchalants*, 2015, CH
- E Ida Gut, Jacke *ASA*, 2020, CH, Foto: Franz Rindlisbacher
- F Susann Schweizer / Poplin Project, Kleid *DAIKI*, 2020, CH, Foto: Dan Cermak
- G Marie Schumann, Wandbehang *Softspace #32*, 2019, CH

- H Lucie Turel-Welti, Entwurf zu Kissenplatte, 1920, CH
- I Diverse, Stopfeier, 20. Jh., CH / DE / AU / IT
- J Laurin Schaub, *Vase Lustre*, 2017, CH, Foto: Hansruedi Rohrer
- K Rabiuisla Keramik, Frühstücksteller, um 1970, CH
- L Rabiuisla Keramik, Dessertteller, um 1970, CH
- M Verena Sieber-Fuchs, Textilkunst *nailhat*, 1990, CH
- N Julia Lohmann, Schmuckstücke *snow-whites*, 2019, DE
- O Unbekannt, Yixing-Teekanne, 20. Jh., CN

Plakatsammlung

Leihgaben

- Bernisches Historisches Museum, *Lebe besser! Auf der Suche nach dem idealen Leben*, 13.2.–16.8.2020: 1 Plakatentwurf von Otto Baumberger
- Bernisches Historisches Museum, *Homo Migrans. Zwei Millionen Jahre unterwegs*, 1.3.2020–27.6.2021: 1 Plakat von Atelier 8703

Sammlungsobjekte in Ausstellungen des Museums

- *Collection Highlights*, seit 3.3.2018: 125 internationale Plakate und Plakatentwürfe
- *Énergie animale*, 14.2.–25.10.2020: 55 Plakate von Donald Brun, Kazumasa Nagai, Niklaus Stoecklin und anderen
- *Le Corbusier und Zürich*, 9.6.–29.11.2020: 1 Plakat von Max Bill
- *MyCollection: Bruno Monguzzi*, 23.10.–14.2.2021: 32 Plakate von Max Bill, Herbert Leupin, Josef Müller-Brockmann und anderen

Restaurierungen (intern)

- Róbert Berény, *Modiano*, 1927, HU, Lithografie
- Charles l'Éplattenier, *Initiative de Crise Non – Coalition Nationale*, 1935, CH, Lithografie
- Giovanni Giacometti, *Val Bregaglia – Suisse – Grisons – Milan – Chiavenna – Maloja*, 1900, CH, Lithografie
- Willi Günthart-Maag, *Gute Saat, gute Ernte, gute Versorgung – Landwirtschaftsgesetz ja*, 1952, CH, Tief- und Hochdruck
- John Heartfield, *Majakowski – Lenin Poem – Volksbühne*, 1966, DD, Offset
- Ernst Albrecht Heiniger, *Grindelwald*, 1935, CH, Tiefdruck
- Ernst Albrecht Heiniger, *Johne Textj*, 1940, CH, Lithografie
- Ernst Albrecht Heiniger, *Weltausstellung der Photographie – Luzern / Schweiz*, 1952, CH, Lithografie
- Carl Scherer, *Schützt Freiheit und Ordnung! Ordnungsgesetz Ja*, 1934, CH, Lithografie
- Niklaus Stoecklin, *Das Volk lässt sich nicht prellen! Überprüfung des Staatshaushaltes Ja*, 1939, CH, Lithografie
- Niklaus Stoecklin, *Vermögensabgabe – Staatswirtschaft*, 1922, CH, Lithografie
- Willy Trapp, *The St. Gotthard Line 1882–1932*, 1932, UK, Lithografie
- Walter von Wenz zu Niederlahnstein, *Recht! Ook voor de gehuwde Ambtenaresse*, um 1930, NL, Lithografie
- Hans Beat Wieland, *Schweizervolk – Halt! Wohin? Vermögensabgabe: Nein!*, 1922, CH, Lithografie
- Wojciech Zamecznik, *Milcząca gwiazda*, 1960, PL, Offset

Restaurierungen (extern)

- Morino Andreini, *Società dei carbonati di calce Torino – Polvere dentifricia – Sapho – Détersif – Una piccola quantità di questa polvere profumata a l'iris adoperata nei lavacri da a la pelle straordinaria bellezza la bianchezza de l'avorio la freschezza de la gioventù*, um 1900, IT, Lithografie
- Anonym, *Der Optimist – Viktor de Kowa – Gusti Huber – Henny Porten*, um 1940, Lithografie
- Anonym, *Doelker – Chaussures «Bally»*, 1928, CH, Lithografie
- Anonym, *Fred Roll, Graf Fellwald – Detektivfilm in vier Akten mit Louis Ralph*, um 1921, Lithografie
- Anonym, *Palais de l'Industrie – Exposition internationale des sciences et arts industriels*, 1890, FR, Lithografie

- Donald Brun, *Sprengkörper im Schrott bedeuten Tod*, um 1945, CH, Lithografie
- Jules Chéret, *Montagnes Russes – Tous les soirs danseuses espagnoles*, um 1890, Lithografie
- E. Gignoni, *Esposizione di Palermo – Italianische Eisenbahnen – Mittelmeer- und adriatische Netze – Italianische allgemeine Ausstellung in Palermo (...)*, 1891, IT, Lithografie
- Jeanne Lombard, *Ligue suisse des femmes abstinentes – Femme, que fais tu contre l'alcool ?*, um 1910, Lithografie
- Émile-Auguste Pinchart, *Schweizerische Landesausstellung – Genf*, 1896, Lithografie
- Adolphe Léon Willette, *Prenez du cacao van Houten*, 1895, FR, Lithografie
- A. Ziegler, *Triumph des Willens – Reichsparteitagsfilm der NSDAP – gestaltet von Leni Riefenstahl*, 1935, Lithografie

Neueingänge (Auswahl)

Schenkungen von Institutionen / Privaten

- Diverse Gestalterinnen und Gestalter sowie Werbeagenturen, verschiedene Plakatkategorien aus dem APG-Aushang, 2020, CH (Allgemeine Plakatgesellschaft Schweiz, APG)
- Diverse Gestalterinnen und Gestalter sowie Werbeagenturen, Kulturplakate, 2020, CH (Kulturinstitutionen Zürich und Schweiz allg.)
- Diverse Gestalterinnen und Gestalter, 75 Kulturplakate, 1990–2015, CH (Edition Moderne)
- Diverse Gestalterinnen und Gestalter, 28 Jazz-Plakate, 1990–2020, CH (Schaffhauser Jazzfestival)
- Diverse Gestalterinnen und Gestalter sowie Werbeagenturen, 25 Abstimmungsplakate, 1985–2011, CH (Robert Kaeser)
- Diverse Gestalterinnen und Gestalter, 10 Plakate Winterhilfe, diverse Jahre, CH (Winterhilfe Schweiz)

Schenkungen von Gestalterinnen und Gestaltern

- Anaëlle Clot, 10 Kulturplakate, 2012–2020, CH
- Jianping He, 30 Kulturplakate, 2006–2019, CN
- Matthias Hofmann, 12 Kulturplakate, 2013–2019, CH
- Isabelle Mauchle, 20 Kulturplakate, 2015–2017, CH
- Christof Nüssli, 30 Kulturplakate und politische Plakate, 2012–2020, CH
- Peter Scholl, 120 Kulturplakate, 1995–2018, CH
- Tino Steinemann, 140 Kultur- und Tourismusplakate, politische Plakate, 1985–2015, CH
- Hannah Traber, 100 politische Plakate, 1992–2020, CH
- Un Mundo Feliz, 30 politische, aktivistische Plakate, 2000–2020, ES
- Julien Vonier, 150 Werbeplakate und soziale Plakate, 1985–2010, CH

Ankäufe / Tausch

Historische Ergänzung der Bestände:

- Maja Allenbach, *Speisefett Astra* (Plakatentwurf), 1936, CH
- Anonym, *Salon de l'automobile à Genève*, 1923, CH
- Antonio Arias Bernal, *Como un solo hombre*, 1941, US / MX
- Francis Bernard, *Bal des Petits Lits Blancs*, 1928, FR
- Peter Birkhäuser, *Liberal – Liste 3*, um 1950, CH
- Guerilla Girls, 7 aktivistische Feminismus-Plakate, 1992–2017, US
- Emil Albrecht Huber, *Gartenschläuche*, 1924, CH
- Pat Keely, *Fix your Hammer Head Firmly*, 1942, UK
- Bruno Kumin, *Monsterkonzert – Jimi Hendrix – Experience*, 1968, CH
- Carl Moos, *Kleiderhaus zum Engel*, um 1924, CH
- Fridolin Müller, *Swissair*, 1955, CH
- Ernst Ruprecht, *Armengesetz Ja*, 1923, CH



A



B



C



J



K



L



D



E



F



M



N



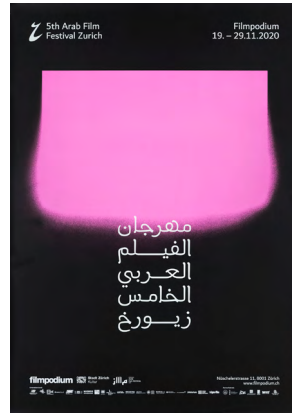
O



G



H



I

Plakatsammlung, Neueingänge (Auswahl)

- A Carl Moos, Kleiderhaus zum Engel, um 1924, CH
- B Lily Boesiger-Dübelbeiss, Künstler-Maskenball – Kongresshaus Zürich, 1953, CH
- C Antonio Arias Bernal, Como un solo hombre, 1941, US / MX
- D Typosalon / Christof Nüssli, Palace – Bassekou Kouyaté & Ngoni Ba – Beak – South African Club Night – Ayku – Songs of Gastarbeiter, 2019, CH
- E Alexandra Noth, Janine Peter, Kino Cameo – Passione per il cinema – Cinema italiano, 2018, CH
- F KSP Krieg Schlupp Partner, Weniger Waffen. Weniger Waffengewalt. Ja zum Waffengesetz am 19. Mai, 2019, CH
- G KSP Krieg Schlupp Partner / Marcus Kraft, Zürcher Theater Spektakel – (k)Ein Festival, 2020, CH
- H Kijuro Yahagi, What's Karl Gerstner? Thinking in motion, 2019, JP
- I Mohammed Benaisa, 5th Arab Film Festival Zurich – Filmpodium, 2020, CH
- J Anaëlle Clot, Théâtre de l'Orangerie – Théâtre – Musique – Arts plastiques, 2020, CH
- K Isabelle Mauchle, Viscosistadt Fest – Musik – Grill, 2017, CH
- L Jiangpin He, Henryk Tomaszewski, 2017, DE
- M Walker Agency AG / Pius Walker, Passugger – Quelle der Gastfreundschaft seit 1896, 2017, CH
- N Maja Allenbach, Speisefett Astra (Plakatentwurf), 1936, CH
- O Francis Bernard, Bal des Petits Lits Blancs, 1928, FR

Forschung

Im Rahmen der Ausstellungsentwicklung zu *Alexey Brodovitch – Der erste Art Director* konnte eine über acht Jahre dauernde Forschung zur Vita und zu den Arbeiten dieses einflussreichen Gestalters abgeschlossen werden. Mit Workshops und den lancierten Doktoratsprojekten zu *Willy Guhl – Denken mit den Händen* wurde das vom SNF geförderte Grossprojekt vorangetrieben, während die Erforschung des Nachlasses der Familie Zanolli bereits ein zukünftiges Ausstellungs-Highlight in Aussicht stellte. Ende 2020 konnte dank grosszügiger Unterstützung durch die Zürcherische Seidenindustrie Gesellschaft ein Publikationsvorhaben zur zeitgenössischen Schweizer Modellandschaft lanciert werden, das durch Interviews mit Expertinnen und Designern eine präzise Momentaufnahme hiesiger Designkultur ermöglichte. Im Rahmen des Forschungsprojekts *muse*, in Zusammenarbeit mit dem *Laboratory for Experimental Museology (eM+)* der EPFL, wurden Besucherinnen und Besucher mit innovativen Methoden und Instrumenten zu ihrem Museumserlebnis befragt. Das Museum für Gestaltung war zudem als Teil der Digitalisierungsinitiative der Zürcher Hochschulen DIZH aktiv an deren Projektentwicklung beteiligt.

Vermittlung

Inhaltliche und strategische Schwerpunkte waren die Entwicklung neuer inklusiver Formate für Menschen mit und ohne Behinderungen sowie der Start einer längerfristigen Zusammenarbeit mit der benachbarten Schule Limmat. Unter dem Label *Ihr gestaltet! – Eine Museumsschule* erforschten Schülerinnen und Schüler in Workshops, Projektunterricht und Projektwochen unter unterschiedlichsten Perspektiven Museumsorte und -inhalte. Das Angebot für Schulen wurde generell dank Kooperationen mit der Stadt und dem Kanton Zürich sowie dem Kanton Aargau noch attraktiver gestaltet. Die Lockdowns schränkten den Aktionsradius ein, gaben aber einer neuen Präsentation der Vermittlung auf der Museumswebsite und dem Ausbau des Online-Angebots nachhaltige Impulse. In der Ausstellung *Énergie animale* lud ein Reservat mit Parcours Kinder & Co ein, sich mit dem Thema kreativ auseinanderzusetzen. Im Sommer und Herbst konnten an der Ausstellungsstrasse und im Pavillon Le Corbusier drei Ferienprojekte stattfinden. Yoga-, Tanz- und Bewegungs-Workshops erweiterten das interdisziplinäre Vermittlungsprogramm.

Öffentliche Führungen: 206
Privatführungen: 200
Gespräche: 9
Workshops: 11
Schulbesuche: 130
Führungen und Workshops für Schulen: 108
Schulprojekte: 4
Führungen und Workshops für Kinder & Co: 9
Ferienprojekte: 3
Spezialveranstaltungen: 10



A



B



C



D

Vermittlung

A Énergie animale. Reservat
B Pavillon Le Corbusier. Workshop Plan B

C Collection Highlights. Führung
D Ideales Wohnen. Workshop Lampe, Stuhl
et cetera

Veranstaltungen zu Ausstellungen

Collection Highlights, Ideales Wohnen, Plakatgeschichten / Die Schweiz im Weltformat, Swiss Design Lounge

Spezialführungen und Matinéés

- *Kuratorinnen und Kuratoren zeigen ihre Lieblingsobjekte* mit Nicola von Albrecht, Christian Brändle, Sabine Flaschberger, Barbara Junod, Renate Menzi und Bettina Richter

Workshop und interaktive Führung

- *Lampe, Stuhl et cetera: Wohnideale* für Schulen mit Team Vermittlung
- *Young Collection: Vom Sammeln und Ausstellen* für Schulen mit Team Vermittlung
- *Heisse Ware: Design im Supermarktregal* für Schulen mit Team Vermittlung
- *Tolle Typen: Schriftexperimente für Schulklassen* für Schulen mit Team Vermittlung
- *Durch die Augen der Wache* für Menschen mit und ohne kognitive Beeinträchtigungen mit Marilena Ott
- *Sit, Pose and Compose* für Schulen mit Sandra Keller und Team Vermittlung
- *Sitzungen* für sehende, blinde und sehbehinderte Menschen mit Nicola von Albrecht und Domenika Chandra

Sammlungsarchiv

Spezialführung

- *Führung mit Gebärdensprachenübersetzung* mit Domenika Chandra und Hanna Dietrichs und Studierenden der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik (HfH), Studiengang «Gebärdensprachdolmetschen»

Fotografik: Klein, Ifert, Zamecznik

Ausstellungsgespräch

- *Finissage* mit Julie Jones, Co-Kuratorin der Ausstellung und Konservatorin am Cabinet de la Photographie, MNAM – Centre Pompidou, Paris, und Barbara Junod (auf Englisch)

Wissen in Bildern – Informationsdesign heute

Workshop und interaktive Führung

- *Infochuchi* für Familien mit Kindern ab 6 Jahren mit Franziska Hess
- *Data Show* Führung für Schulen (Mittel- und Oberstufe sowie Berufsschulen) mit Franziska Hess und Nic Tillein

Designlabor: Material und Technik

Ausstellungsgespräche und Spezialführungen

- *Gedreht, gegossen, geschossen und gedruckt: Materialsprechstunde Keramik* mit Franziska Müller-Reissmann, Material-Archiv S4 ZHdK, Erika Fankhauser, Keramikerin und Vermittlerin, und Marie Griesmar, Künstlerin
- *Führung mit Gebärdensprachenübersetzung* mit Domenika Chandra, Hanna Dietrichs und Studierenden der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik (HfH), Studiengang «Gebärdensprachdolmetschen»

Workshops

- *Material Kids* für Familien mit Kindern ab 6 Jahren mit Nicola von Albrecht und Domenika Chandra
- *Material macht Design. Alltagsmaterialien neu denken* für Schulen (alle Schulstufen, Berufs- und Mittelschulen) mit Nicola von Albrecht, Domenika Chandra, Franziska Hess, Larissa Foletta und Yasmin Mattich

Spezialveranstaltungen

- *Made with Pleasure!* Produktdesign aus der Ton-Flinte, Drop-in-Aktionen für alle mit Team Besucherservice

Integrierte Vermittlung im Ausstellungsraum

- *Hands-on-Space* und *offene Werkstatt* mit Anregungen und Material zum Selbstgestalten für alle sowie wachsender Hands-on-Objektsammlung in Kooperation mit Offcut Kreative Materialverwertung Zürich und Material Material-Archiv S4 ZHdK

Énergie animale

Ausstellungsgespräche

- *Schlachtplatte, frisch gestrickt!* mit Dominique Kaehler Schweizer alias Madame Tricot und Sabine Flaschberger

Workshops und interaktive Führung

- *Fashionable, Kunst & Ökologie* für alle ab 16 mit Franziska Hess und Katharina Kägi, NONAM Nordamerika Native Museum. In Kooperation mit Early Birds, kulturvermittlung-zh
- *Animal lovers? Design mit Spinne, Floh und Küchenschabe* für Schulen (alle Schulstufen, Mittel- und Berufsschulen) mit Larissa Foletta und Franziska Hess
- *Tierisch en vouge* für Schulen (Oberstufe, Mittel- und Berufsschulen) mit Nicola von Albrecht, Franziska Hess und Larissa Foletta

Spezialveranstaltungen

- *Von Hund bis Kobra: Yoga in Énergie animale* für alle ab 16 mit Coralie Wipf, zertifizierte Yogalehrerin und Gestalterin, und Anja Roth (Kurz-einführung in die Ausstellung)
- *Gaga/people Dance* für alle ab 16 mit Tanja Saban, Tänzerin und Gaga-Lehrerin, und Anja Roth (Kurz-einführung in die Ausstellung)

Integrierte Vermittlung im Ausstellungsraum

- *Trüffelschwein* Parcours für junge Tierfreunde ab 7 Jahren
- *Reservat* Offenes Angebot zum Lesen und Selbstgestalten (ohne Begleitung durch Vermittlungspersonen)

Norm – It's not complicated

Lesung

- *Norm: Dimension of Two* mit Dimitri Bruni, Manuel Krebs und Ludovic Varone, Grafikbüro Norm, und Damian Fopp

Le Corbusier und Zürich

Ausstellungsgespräche

- *Le Corbusier und Zürich* mit Bruno Mauer, Leiter gta Archiv / ETH Zürich, und Arthur Rüegg, Architekt und Prof. em. ETH
- *Bewegte Zeiten im Pavillon Le Corbusier* mit Jürg Gasser, Fotograf und Mitarbeiter im Pavillon von 1967 bis 1973, Leonhard Fünfschilling, ehem. Geschäftsführer des SWB und SP-Politiker, und Franziska Lentzsch, Kunsthistorikerin und Leiterin Ausstellungsorganisation Kunsthaus Zürich



A



B



E



F



C



D



G



H

Das Museum im Lockdown
A-H Lucas Ziegler, *Idle Idylls*, 2020, © Lucas Ziegler

Performances kuratiert von Claudio Strüby

- *Rossy – Su – Girod: 3 Trios*, Songs aus dem Great American Songbook mit Jorge Rossy, Vibraphon und Drumset, Nat Su, Altsaxophon und Drumset, und Dominique Girod, Kontrabass
- *Irène Schweizer: Die Frau und der Flügel*, mit Irène Schweizer, Piano
- *Eko Nori: Elektronische Musik inspiriert von Le Corbusier* mit Catia Lanfranchi, Stimme, Orgel und Synthesizer
- *Long Tall Jefferson: Indie-Folk-Songs* mit Simon Borer, Stimme und Gitarre
- *Lea Lu & Nils Wogram: Songs aus New York* mit Lea Lu, Stimme und Gitarre, und Nils Wogram, Posaune
- *Trio Heinz Herbert: Locked & Loose, Zenith Award Tour* mit Dominic Landolt, Gitarre und Effekte, Ramon Landolt, Keys Samples, und Mario Hänni, Drumset

Workshops und interaktive Führungen

- *Plan B – Den Pavillon neu denken* für alle mit Nicola von Albrecht und Domenika Chandra
- *Vorfabriziert – Neue Häuser für die Stadt* für Schulen (alle Schulstufen, Mittel- und Berufsschulen) mit Domenika Chandra und Ioulitta Stavridi
- *Ansichtssachen* für Schulen (alle Schulstufen, Mittel- und Berufsschulen) mit Domenika Chandra und Ioulitta Stavridi

Integrierte Vermittlung im Ausstellungsraum

- *Ma Promenade* Parcours durch den Pavillon für junge Leute ab 9 Jahren
- *Hands-on-Tisch*, offenes Angebot zum Selbstgestalten (ohne Begleitung durch Vermittlungspersonen)

Lee Miller – Fotografin zwischen Krieg und Glamour

Workshops und interaktive Führung

- *Lee Miller: Mehr als Muse*, für alle ab 16 mit Domenika Chandra und Guillaume Guilherme, Tanzvermittler, Tanzhaus Zürich. In Kooperation mit Early Birds, kulturvermittlung-zh
- *Model & Muse: Terpsichore* für alle ab 16 mit Domenika Chandra und Guillaume Guilherme, Tanzvermittler, Tanzhaus Zürich. In Kooperation mit Early Birds, kulturvermittlung-zh
- *Du, ich und die Kamera* für Schulen (Oberstufe, Mittel- und Berufsschulen) mit Domenika Chandra
- *Posieren oder fotografieren?* für Schulen (Oberstufe, Mittel- und Berufsschulen) mit Domenika Chandra

Total Space

Live Speaker in der Ausstellung

- *Live Speaker* mit den Teams Besucherservice und Vermittlung

Interaktive Führung

- *Lost in Space?* für Schulen (alle Schulstufen, Mittel- und Berufsschulen) mit Franziska Hess, Leila Remstedt-Drews und Nic Tillein

MyCollection: Bruno Monguzzi

Filmvorführung

- *La mosca e la ragnatela*, Regie Heinz Bütler, Kino Toni

Wild Thing – Modeszene Schweiz

Integrierte Vermittlung im Ausstellungsraum

- *Dress-up Table* Modekollektionen für Papierpuppen entwerfen

Ausserdem

Ferienprojekte

- *Die Tiere sind los!* für Kinder mit Larissa Foletta und Franziska Hess. In Kooperation mit Pro Juventute
- *Die Corbunauten II* für Kinder mit Domenika Chandra und Larissa Foletta. In Kooperation mit Pro Juventute
- *Vom Sammeln und Ausstellen II* für sehende, blinde und sehbehinderte Kinder mit Domenika Chandra, Christiane Ruzek, Kulturvermittlerin, und Ella Munding, Expertin für Sehbehinderung. In Kooperation mit Museum Rietberg Zürich und Cool-Tur, kulturvermittlung-zh

Ihr gestaltet! – eine Museumsschule

- *Lost in Space?* Projektstage mit Nic Tillein und Leila Remstedt-Drews
- *Fotoscouts* Projektunterricht mit Domenika Chandra
- Workshops und interaktive Führungen zu den Sammlungsausstellungen mit Nicola von Albrecht, Domenika Chandra und Franziska Hess

Vermittlung Online

- *Trüffelschwein* Online-Parcours zur Ausstellung *Énergie animale* für junge Tierfreunde ab 7 Jahren
- *Gestaltungsideen* für Kinder & Co
- *Atelier-Newsletter* für Kinder & Co

Spezialveranstaltungen

- *Grosselertag 2020: TIERigami* für Grosseltern und ihre Enkelkinder mit Domenika Chandra und Larissa Foletta
- *Adventsateliers: Sterngucker* und *Christmas Prints* für alle mit Team Vermittlung
- *Geburtstagsateliers: FREEZE, Start up, Desiged im Auftrag von ...* und *Ab in die Kiste!* für Kinder und Co mit Ursina Spescha
- *Combining Collections* Seminar für Studierende des Master Art Education Curatorial Studies, ZHdK, in den Sammlungsausstellungen und Sammlungsarchiven unter der Leitung von Bruno Heller, Dozent Art Education Curatorial Studies, ZHdK
- *Impuls#8 GiM – Generationen im Museum*: gastgebendes Museum der Tagung

Workshops und interaktive Führungen an allen Ausstellungsorten im Rahmen des Pilotprojektes *Sek II – Willkommen im Museum* in Kooperation mit der Bildungsdirektion Kanton Zürich. Workshops in Kooperation mit Schulkultur Stadt Zürich. Impulskredit für Aargauer Schulklassen in Kooperation mit der Fachstelle Kulturvermittlung des Kantons Aargau.

Publikationen

Die Neuerscheinung *En Vogue* in der Reihe *Poster Collection* versammelt Modeplakate aus rund hundert Jahren, die ganz unterschiedlichen visuellen Strategien folgen und jeweils Zeugnis des vorherrschenden Zeitgeistes sind. Sie verweisen auf Moralvorstellungen und gesellschaftliche Verhältnisse, auf den Wandel der Körperbilder und Geschlechterrollen. Die Publikation *Le Corbusier und Zürich* zeichnet die Verbindungslinien zwischen dem berühmten Architekten und der Limmatstadt und thematisiert nie realisierte Grossprojekte, einflussreiche Einzelausstellungen und Vorträge sowie das Ausstellungshaus für die Galeristin Heidi Weber. *Souvenir. Pavillon Le Corbusier* dokumentiert ebenjenen Bau als gestalterisches Vermächtnis, das viele der bahnbrechenden Ideen Le Corbusiers vereint. Während die Museumsshops vor Ort zeitweise geschlossen werden mussten, konnte vor allem der eShop erfreuliche Umsätze verbuchen. Drei heitere Plakatsujets von Lora Lamm ergänzen das Angebot realisierter Kleineditionen.

Neuerscheinungen

En Vogue

Poster Collection 32
Museum für Gestaltung Zürich, Bettina Richter (Hg.)
Lars Müller Publishers, Gestaltung: Integral Lars Müller
96 Seiten, 110 Abbildungen
ISBN 978-3-03778-641-3 Deutsch / Englisch

Le Corbusier und Zürich / Le Corbusier and Zurich

Bruno Maurer, Arthur Rüegg / Museum für Gestaltung Zürich (Hg.)
Museum für Gestaltung Zürich, Gestaltung: Herendi Artemisio
48 Seiten, 48 Abbildungen
ISBN 978-3-907265-12-3 Deutsch
ISBN 978-3-907265-13-0 Englisch

Souvenir. Pavillon Le Corbusier

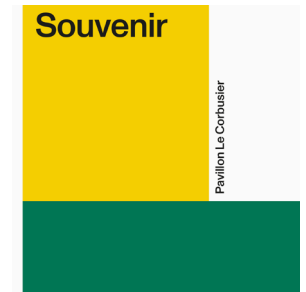
Christian Brändle / Museum für Gestaltung Zürich (Hg.)
Museum für Gestaltung Zürich, Gestaltung: Herendi Artemisio
64 Seiten, 58 Abbildungen
ISBN 978-3-907265-14-7 Deutsch
ISBN 978-3-907265-15-4 Englisch



A



B



C

Neuerscheinungen

- A *En Vogue*, Poster Collection 32
- B *Le Corbusier und Zürich*
- C *Souvenir. Pavillon Le Corbusier*

eGuide

Während die Ausstellungsräume zeitweise geschlossen bleiben mussten, konnten die Sammlungspräsentationen – darunter *Collection Highlights* oder *Ideales Wohnen* – das ganze Jahr über digital erkundet werden. Der eGuide, der zu mehr als 200 Objekten Hintergrundinformationen liefert, wurde 2020 um weitere Neuzugänge ergänzt: Mit Unterstützung des Freundeskreises konnten zahlreiche neue Plakate, unter anderem aus der im Mai eröffneten Ausstellung *Die Schweiz im Weltformat*, in Bild, Text und Ton inhaltlich aufgearbeitet werden. Auch die 18 Stationen der Tour durch den Pavillon Le Corbusier mit Einblicken in die Geschichte, Konzeption und Konstruktion des Gebäudes wurden online und vor Ort rege besucht.

Impressum Neuzugänge

Texte: Bettina Richter

Projektleitung und Redaktion: Petra Schmid

Assistenz Projektleitung: Simone Hellmüller

Design und Entwicklung: Stillhart Konzept und Gestaltung GmbH

Übersetzung: Valentine Meunier, Jennifer Taylor

Lektorat: Jonathan Fox, Isabelle Rousselot

Sprecher: Markus Scheumann, Dagna Vinet-Litzenberger, Rebecca Travis

Ton: Markus Stürm

Fotografie: Umberto Romito, Ivan Suta

eGuide Museum für Gestaltung Zürich

45 422 Besuche

eGuide Pavillon Le Corbusier

9264 Besuche

Kommunikation

Eine zeitnahe Kommunikation rund um die jeweils aktuellen Regelungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie prägten das Jahr 2020. Ausstellungs- und Veranstaltungstermine mussten wiederholt angepasst und neu kommuniziert werden. In der digitalen Kommunikation wurde sichergestellt, dass auf allen Kanälen die neusten Informationen zur Verfügung standen. Bei Printprodukten wurden Neudrucke weitestgehend umgangen. Ein neues Tool mit Online-Anmeldungsformular auf der Website ermöglichte die Verwaltung der Teilnehmerzahlen am Vermittlungsprogramm. Vieles musste neu gedacht werden – so z. B. neue Formate für Vernissagen. Im Zuge dessen wurden verschiedene interne Prozesse hinterfragt und optimiert. Die Hervorhebung der digitalen Angebote des Museums – eMuseum, eGuides, Social Media, eNewsletter – führte zu einer vermehrten Nutzung, was sich insbesondere auf Instagram in stark steigenden Followerzahlen niederschlug und auch in den Medien auf positive Resonanz stiess.

Museum für Gestaltung Zürich

Website: 217 003 Besuche

Facebook: 21 144 Followers

Instagram: ca. 28 500 Followers

Youtube: 1906 Followers

Twitter: 4859 Followers

Pavillon Le Corbusier

Website: 37 225 Besuche

Facebook: 476 Followers

Instagram: ca. 3250 Followers

Besucherservice

Anfangs Jahr wurden die Teams mit Kundenkontakt durch Experten des Vereins Sensability im Umgang mit Menschen mit Behinderungen geschult. Der gemeinsame Austausch mit Betroffenen erwies sich als sehr bereichernd und berührend. Von einem Tag auf den anderen musste dann der Tagesbetrieb aufgrund der Pandemie jäh heruntergefahren werden. Die Übergangsphase danach erforderte von allen viel Koordination und Geduld. Mitarbeitende wurden teilweise für Tätigkeiten in anderen Abteilungen angefragt und zeigten sich sehr flexibel, verständnisvoll und dankbar. Nach dem Lockdown im Frühling betreute der Besucherservice im Toni-Areal zeitgleich das erlebnisreiche Projekt *Total Space*, die Fotografieausstellung *Lee Miller* sowie die Sammlungspräsentation *Bruno Monguzzi*. Diese drei ganz unterschiedlichen Präsentationsformen erforderten vom Team ein differenziertes und situatives Agieren. An der Ausstellungsstrasse in *Énergie animale* empfing das Team ein sehr breites Publikum und verzierte junge Gäste auf einer Kinderspur mit temporären Wildschwein-Tattoos.

Museumsshop

In diesem schwierigen Jahr stellte nicht der Besucheransturm das Shop-team vor eine Herausforderung: Vielmehr trugen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Verantwortung dafür, die sich laufend ändernden Hygienemassnahmen jeweils rasch umzusetzen und in die Prozesse zu integrieren. Dies verlangte allen Beteiligten viel Flexibilität, Einfühlsamkeit, Toleranz und einen langen Atem ab. Auch waren aufgrund der eingeschränkten Öffnungszeiten insgesamt Einbussen bei den Verkäufen zu verzeichnen. Erfreulich hingegen war die Entwicklung im Bereich des ausstellungsspezifischen Sortiments: Die Sortimentsergänzungen für die Ausstellung *Designlabor*, genauer die Bananatex-Bags von Qwstion und die Mocca-Serie vom Studio Joachim-Morineau, verkauften sich sehr gut, ebenso die Postkarten zu *Lee Miller*. Mit dem Grafikbüro Norm konnte zudem eine T-Shirt-Auflage realisiert werden, die während ihrer Ausstellung exklusiv im Museumsshop verkauft wurde.

Events & Gastronomie

Der Standort an der Ausstellungsstrasse als beliebter Veranstaltungsort für verschiedene Anlässe und das Museumscafé als Begegnungsort waren von der Pandemie stark betroffen. Im Bereich Events wurden laufend neue Schutzmassnahmen umgesetzt und zahlreiche Veranstaltungen konnten nicht durchgeführt werden. Im Herbst feierte das *Digital Art Festival* gerade noch seine erste Ausgabe im Haus. Trotz der vielen Absagen konnte die finanzielle Ertragserwartung dennoch erreicht werden. Im Café wurde bereits der erste Lockdown im Frühling aktiv genutzt, um neue Rezepte zu entwickeln. Erweiterte Mittagmenüs und gesunde Salatkreationen in Weckgläsern wurden getestet und ins Angebot aufgenommen. Zudem konnte das vegane Sortiment ausgebaut und zum neu eingeführten wöchentlichen *Vegan Friday* prominent präsentiert werden. Obwohl die Öffnungstage des Cafés stark reduziert waren, gingen fast so viele Mittagsmenus über die Theke wie im Vorjahr, was einer treuen Stammkundschaft zu verdanken war.

Werkstatt

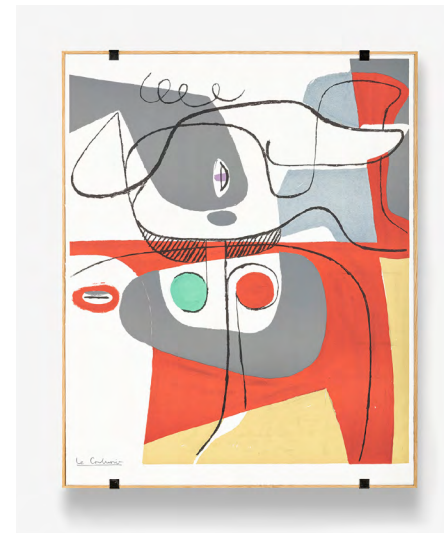
Das Werkstattteam startete mit dem Aufbau von *Énergie animale* und konnte mit einer grossen Arche und weiteren Bauten viel zur stimmungsvollen Atmosphäre der aufwändig inszenierten Ausstellung beitragen. Darauf folgte die als Wanderausstellung konzipierte Ausstellung *Norm – It's not complicated*, deren Untertitel sich jedoch nicht auf den Ausstellungsaufbau übertragen liess. Der Lockdown brachte zahlreiche Terminverschiebungen und einen kurzen Stillstand mit sich. Unter erschwerten Bedingungen nahm die Werkstatt die Produktion vor Ort wieder auf: Der Aufbau im Pavillon Le Corbusier musste mit einer Spezialbewilligung weitergeführt werden, damit die Ausstellung *Le Corbusier und Zürich* im Juni eröffnet werden konnte. Höhepunkt im 2020 in baulicher Hinsicht war die Ausstellung *Total Space*, zu welcher die Werkstatt nicht nur Ausstellungsbauten, sondern auch gleich mehrere anspruchsvolle Prototypen anfertigte, darunter ein begehbare Spiegelkabinett sowie einen um sich selbst rotierenden Pavillon.

Freundeskreis

Der Freundeskreis verbindet rund 400 designinteressierte und engagierte Menschen. Der Verein ist für das Museum, insbesondere für die Sammlung, eine grosse Stütze. So konnten 2020 ein wegweisendes Speisezimmer-Inventar angekauft und gefährdete, rund einhundertjährige Plakate restauriert werden. In Vorbereitung einer Ausstellung wurde zudem die Inventarisierung eines Nachlasses unterstützt. Veranstaltungen und persönlicher Austausch fanden in intemem Rahmen statt, so beim Einblick in die Restaurierung von Möbeln Le Corbusiers oder im Dialog mit dem Grafikbüro Norm. Zur diesjährigen Eröffnung des Pavillon Le Corbusier lancierte der Freundeskreis eine Lithografie des Künstlers als Edition. Dass diese bei den Mitgliedern auf grosse Wertschätzung stiess, war ein schönes Zeichen. Der Vorstand startet mit Franziska Barmettler in neuer Zusammensetzung ins 2021 und freut sich, Susanne Bernasconi-Aeppli als Ehrenmitglied weiterhin zu seinem Kreis zählen zu können.

Vorstand

- Franziska Barmettler (*1982), ab Mai
- Susanne Bernasconi-Aeppli (*1951), bis Mai
- Sergio Caverio (*1969), Vizepräsidium
- Nadine Forster (*1983), Geschäftsstelle
- Markus Freitag (*1970)
- Niklaus Haller (*1974)
- Markus Helbling (*1961), Präsident, Quästor
- Arthur Rüegg (*1942)
- Megi Zumstein (*1973)



A

Edition Freundeskreis

A Le Corbusier (Charles-Édouard Jeanneret-Gris), Taureau, 1953, Lithografie Wolfensberger Zürich, 2020, 63,7 × 51,5 cm



B

Ankauf durch den Freundeskreis

B Alfred Altherr sen., Mobiliar eines Speisezimmers, Anrichte, Entwurf: vor 1908, CH. Ankauf Designsammlung 2020

Sponsoren

Ein besonderer Dank geht auch in diesem speziellen Jahr an den Freundeskreis des Museum für Gestaltung Zürich, der das Museum kontinuierlich unterstützt und damit viele Vorhaben in den Sammlungen ermöglicht hat. Die Partnerschaften mit den Firmen SwissRe und APG|SGA konnte auch im Jahr 2020 weitergeführt werden, wofür wir gerade in den aktuell unsicheren Zeiten ausserordentlich dankbar sind. Die Drosos Stiftung unterstützt weiterhin die Tournee der Ausstellung *Out to Sea? The Plastic Garbage Project* und stimmt eine Verlängerung der Projektdauer zu. Zahlreiche weitere Privatpersonen, Firmen und Institutionen unterstützten das Museum, sei es in Form von Materialsponsoring, unentgeltlicher Arbeit oder dem Einräumen vorteilhafter Konditionen. Für das entgegengebrachte Vertrauen und das Engagement seitens unserer Partner, Gönner und Sponsoren bedanken wir uns ganz herzlich!

Unterstützer und Sponsoren

Annabelle, Zürich
Bundesamt für Kultur, Bern
Gems and Ladders AG, Uster
Grüter-Handels AG, Buttisholz
Reklamefabrik, Wettingen
Swiss Textile Collection, Zürich
Zürcherische Seidenindustrie Gesellschaft, Zürich

Partner

APG|SGA
Swiss Re
Drosos Stiftung
Stadt Zürich Kultur

Unterstützung Projekt Dauerausstellungen

Avina Stiftung
Baugarten Zürich Genossenschaft und Stiftung
De Sede
Ernst Göhner Stiftung
Freundeskreis Museum für Gestaltung Zürich
Georg und Bertha Schwyzer-Winiker Stiftung
Jubiläumstiftung der Schweizerischen Mobiliar Genossenschaft
Lotteriefonds des Kantons Zürich
Stadt Zürich Kultur
UBS Kulturstiftung
USM Möbelbausysteme
Vontobel-Stiftung

Statistik

Besuche Museum für Gestaltung Zürich	Besuche Pavillon Le Corbusier	Total Besuche
39 968	12 147	52 115
Öffnungstage	Neu eröffnete Ausstellungen	Durchgeführte Vermittlungsangebote
251	7	560
Sammlungsobjekte im eMuseum	Besuchende Websites und eGuides	Social-Media-Abonnenten
76 284	499 347	60 135
Ausgegebene Hygienemasken	Genossene Mittagsmenüs	Versendete Plakatbestellungen
4000	3721	1800

Mitarbeitende

Direktion

Christian Brändle, Direktor
Nadine Forster, Assistentin Direktor / Geschäftsstelle Freundeskreis
Roman Aebersold, Leiter Kooperationen & Sammlungsbetrieb
Debbie Zedi, Leiterin Marketing & Kommunikation
Leona Veronesi, Kommunikation
Aline Räss, Kommunikation (bis Februar)
Serge Germann, Projektleiter Kommunikation
Salomé Neuhaus, Praktikum Kommunikation (bis August)
Olivia Strässle, Praktikum Kommunikation (ab September)

Ausstellungen

Damian Fopp, Kurator Ausstellungen
Karin Gimmi, Kuratorin Ausstellungen
Andres Janser, Kurator Ausstellungen
Marilena Cipriano, Koordinatorin
Sonja Gutknecht, Koordinatorin
Christine Kessler, Koordinatorin
Romea Enzler, Praktikum
Annina Meier, Praktikum (bis Oktober)
Nora Kim Wüthrich, Praktikum (ab März)

Vermittlung

Nicola von Albrecht, Kuratorin Vermittlung
Franziska Hess, Mitarbeiterin Vermittlung
Domenika Chandra, Mitarbeiterin Vermittlung
Nadja Baur Konrad, Koordinatorin Vermittlung
Larissa Foletta, Praktikum Vermittlung (bis Oktober)
Leila Remstedt-Drews, Praktikum Vermittlung (ab Oktober)

Besucherservice

Manuela Moor, Leiterin Besucherservice
Emmanuel Berti (ab September)
Isabell Bullerschen (bis August)
Daniele Bünzli
Sanja Delizaimovic
Dominic Eckinger
Pius Fäh
Jordis Fellmann (ab September)
Lorena Harauzek (ab Juli)
Vanessa Heer (bis August)
Adrian Hohler
Frederic Huber (bis Juni)
Sandra Keller
Liliane Krauss
Johanna Müller (bis Juni)
Alex Nagel (ab März)
Doris Neuhaus (bis Mai)
David Oesch (ab Mai)
Marilena Ott (bis August)
Jean-Jacques Pedretti
Anja Roth (ab Juni)
Eleonora Wicki

Sammlung

Renate Menzi, Kuratorin Designsammlung
Liana Bähler, Dokumentarin Designsammlung (bis April)
Denise Locher, Dokumentarin Designsammlung
Katharina Urbanczyk, Dokumentarin Designsammlung (ab März)
Barbara Junod, Kuratorin Grafiksammlung
Daniela Mirabella, Dokumentarin Grafiksammlung
Clovis Vallois, Dokumentar Grafiksammlung
Sabine Flaschberger, Kuratorin Kunstgewerbesammlung
Julia Klinner, Dokumentarin Kunstgewerbesammlung
Bettina Richter, Kuratorin Plakatsammlung
Nico Lazúla Baur, Dokumentarin Plakatsammlung
Barbara Schenkel, Dokumentarin Plakatsammlung
Patrizia Baldi, Registrarin
Alessia Contin, Registrarin
Richard Adler, Konservator-Restaurator
Valentine Yerly, Konservatorin-Restauratorin
Vanessa Iuorno, Konservatorin-Restauratorin (bis Oktober)
Umberto Romito, Fotograf
Ivan Suta, Fotograf
Katharina Karras, Praktikum Sammlungsausstellungen (bis September)
Sabina Tenti, Praktikum Sammlungsausstellungen (ab Oktober)
Lea Huser, Praktikum Grafiksammlung (bis November)
Nicole Savoy, Praktikum Konservierung-Restaurierung (ab September)

Werkstatt

Jürg Abegg, Leiter Werkstatt
Andrea Castiglia (bis Februar)
Carlos Rodrigues De Faria
Marina Giraldo
Nils Howald
André Löcker
Renata Lopo de Araujo
Mohsen Rahimi
Domenico Scrugli
Beno Stauffer
Timo Weissmann
Jaemie Elsasser, Lernende

Museumsshop

Vanessa Marangoni, Leiterin Museumsshop
Chandra Brandenberger, Assistentin Museumsshop
Kurt Aebli (bis Oktober)
Elisabeth Erler
Manuela Hitz (bis September)
Adrian Hohler
Anastasia Ioannidis
Roman Mäder
Stephanie Müller
Sarah Parsons (bis Februar)
Esther Schweizer (bis November)
Wanda Wieser
Coralie Wipf
Noah Punkt

Events & Gastronomie

Simone Wildhaber, Leiterin Events & Gastronomie
Marisa Alu
Claudia Arboleda
Yulieth Garcia
Minh Chau Luu-Giang

Publikationen

Petra Schmid, Leiterin Publikationen
Simone Hellmüller, Assistentin Leitung Publikationen / Vertrieb
Elisabeth Erler (ab November)
Esther Schweizer (bis November)

Pavillon Le Corbusier

Simon Marius Zehnder, Leiter Pavillon Le Corbusier
Roman Blumenthal
Anastasia Ioannidis
Noah Punkt
Mai Shlesinger
Claudio Strüby
Katrin Wanner

Temporäre Mitarbeitende

(Sonderprojekte, Zivildiensteinsatz, Einsatzprogramm, Praktika)

Andri Abplanalp, Ettore Bruni, Kenan Brunner, Filomena Colecchia,
Aude Devantéry, Hanna Diedrichs gen. Thormann, Lee Ehrat,
Larissa Foletta, Rebekka Lucia Gerber, Claire Geyer, Jeremias Greuter,
Kristina Grigorjeva, Filip Holecek, Martina Holenstein, Roman Jurt,
Sandra Keller, Cyril Kennel, Silvia Kristekova, Yasmin Mattich, Ricardo Meli,
David Minoretti, Noël Müller, Benjamin Neuenschwander,
Matthias Peterhans, Noah Punkt, Noemie Saland, Anna Schiestl,
David Schneider, Mai Shlesinger, Ursina Spescha, Ioulitta Stavridi,
Nic Tillein, Michael Utiger, Ella Willemse, Jeffrey Wolff, Lorenz Zimmermann

Per 31.12.2020: 81 Festanstellungen teilen sich 47,4 Vollzeitäquivalente

Projektbeteiligte Ausstellungen

Neben dem Kernteam der einzelnen Ausstellungen und den Mitarbeitenden des Museums waren folgende Personen beteiligt:

Ausstellungsbauten: Roland Roos, Zürich; Doris Zurbrügg, Niederlenz
Ausstellungsfotografie: Regula Bearth, ZHdK Hochschulkommunikation;
Pierre Kellenberger, Zürich
Ausstellungsgrafik: Herendi Artemisio, Zürich, Tiziana Artemisio,
Milana Herendi, Simon Meier
AV-Technik: Michael Honegger / Claudio Pavan, ZHdK Produktionszentrum
Bildbearbeitung: Rita Lehnert, ZHdK Hochschulkommunikation
Dokumentation: Rolf Wolfensberger / Alice Bourrelly, Julia Flieg,
Guido Krummenacher, Tashi Sotrug, ZHdK Archiv
IT: Michael Koch, ZHdK Informationstechnologie-Zentrum
Licht: Mati AG, Adliswil, Hanspeter Keller / Mica Ostermeier
Sicherheit: Goran Simic / Alvaro Alvarez, ZHdK Facility Management
Trailer / Filmdokumentation: schwarzpictures.com, Zürich, Marc Schwarz,
Marcel Schwarz
Übersetzungen: Ugo Balzaretti, Bellinzona; Claudia Bodmer, Zürich;
Anthony DePasquale, Berlin, DE; Marielle Larré, Zürich; Valentine Meunier,
Berlin, DE; Stephen Piccolo, Mailand, IT; Barbara Sauser, Bellinzona;
Jennifer Taylor, Düsseldorf, DE; Cyrill Tissot, Le Locle
Lektorat: Anthony DePasquale, Berlin, DE; Aude Devanthéry, Zürich;
Mary Louise Dobrian, Köln, DE; Holland Drury, Zürich; Jonathan Fox,
Barcelona, ES; Keonaona Peterson, Southbridge, US; Petra Schmid;
Robin Surratt, Berlin, DE; Matteo Terzaghi, Bellinzona; Text-Praxis,
Karin Schnewly, Zürich; Markus Zehentbauer, München, DE

Standorte und Kontakt

Museum für Gestaltung Zürich
Ausstellungsstrasse 60
8005 Zürich

Museum für Gestaltung Zürich
Toni-Areal, Pfingstweidstrasse 96
8005 Zürich

Kontakt
+41 43 446 67 67
museum-gestaltung.ch
welcome@museum-gestaltung.ch

Pavillon Le Corbusier
Höschgasse 8
8008 Zürich

Kontakt
+41 43 446 44 68
welcome@pavillon-le-corbusier.ch

Standorte

- A Museum für Gestaltung Zürich, Ausstellungsstrasse, Foto: Georg Aerni
- B Museum für Gestaltung Zürich, Toni-Areal, Foto: Betty Fleck
- C Pavillon Le Corbusier, Foto: Georg Aerni



A



B



C

Impressum

Konzept: Christian Brändle, Serge Germann, Simone Hellmüller,
Simone Wildhaber

Redaktion: Serge Germann, Simone Hellmüller

Korrektorat: Sarah Schwarz, Basel

Gestaltung: Norm, Zürich

Realisation: Joshua Schenkel, Zürich

Bildnachweis: Soweit nicht anders angegeben, stammen die Abbildungen aus
der Sammlung des Museum für Gestaltung Zürich / des MIZ-Archivs der ZHdK.

Zürcher Hochschule der Künste
Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Toni-Areal, Pfingstweidstrasse 96
8005 Zürich
zhdk.ch

